

PolitikerInnen in Österreich

Anzahl, Parteizugehörigkeit, Kosten

Mag.^a Susanne Halmer, BA

MMag.^a Barbara Hauenschild

Wien, Februar 2012

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	1
1. POLITIKERINNEN IN ÖSTERREICH	1
1.1. PolitikerInnen auf Gemeindeebene	3
1.2. PolitikerInnen auf Landesebene.....	3
1.3. PolitikerInnen auf Bundesebene	4
1.3.1. EU-Vergleich: Größe der Parlamente und Regierungen.....	4
1.3.1.1. EU-Vergleich: Parlament – Erste Kammer	4
1.3.1.2. EU-Vergleich: Parlament – Zweite Kammer	5
1.3.1.3. EU-Vergleich: Anzahl der Regierungsmitglieder.....	6
1.4. Österreichische PolitikerInnen auf europäischer Ebene	7
1.5. PolitikerInnen im Bundesländervergleich	8
2. ÖSTERREICHISCHE POLITIKERINNEN NACH PARTEIZUGEHÖRIGKEIT	9
2.1. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf Gemeindeebene	10
2.2. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf Landesebene	10
2.3. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf Bundesebene.....	10
2.4. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf europäischer Ebene.....	11
2.5. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit im Bundesländervergleich.....	11
3. DIE KOSTEN DER ÖSTERREICHISCHEN POLITIKERINNEN	14
3.1. Die Kosten der PolitikerInnen auf Gemeindeebene.....	14
3.2. Die Kosten der PolitikerInnen auf Landesebene	15
3.3. Die Kosten der PolitikerInnen auf Bundesebene	15
3.4. Die Kosten der PolitikerInnen auf EU-Ebene.....	16
3.5. Die Kosten der Landes- und GemeindepolitikerInnen im Bundesländervergleich.....	16
ANHANG TABELLEN	18
ANHANG 1: POLITIKERINNEN IN ÖSTERREICH	18
ANHANG 2: ÖSTERREICHISCHE POLITIKERINNEN NACH PARTEIZUGEHÖRIGKEIT	23
ANHANG 3: DIE KOSTEN DER ÖSTERREICHISCHEN POLITIKERINNEN	27

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich, Stand: Jänner 2012	2
Tabelle 2: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012	9
Tabelle 3: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012	10
Tabelle 4: Anzahl der PolitikerInnen auf Gemeinde- und Landesebene nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012.....	13
Tabelle 5: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene in Euro, Stand: Jänner 2012	14
Tabelle 6: Jährliche Kosten der PolitikerInnen auf Gemeinde- und Landesebene im Bundesländervergleich; Stand: Jänner 2012.....	17
Tabelle A.1. 1: Österreichische Nationalratsabgeordnete nach Parteienzugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012.....	19
Tabelle A.1. 2: Österreichische MinisterInnen, StaatssekretärInnen und Bundespräsident nach Parteienzugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012	19
Tabelle A.1. 3: Österreichische BundesrätInnen nach Parteienzugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012	20
Tabelle A.1. 4: Österreichische EU-Abgeordnete nach Parteienzugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012.....	20
Tabelle A.1. 5: Parlament und Regierung im EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012.....	21
Tabelle A.1. 6: Erläuterungen zur Zweiten Kammer des Parlaments EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012.....	22
Tabelle A.2. 1: Österreichische GemeindepolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012.....	23
Tabelle A.2. 2: Österreichische Landtage nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012.....	23
Tabelle A.2. 3: Österreichische Landesregierungen nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012.....	23
Tabelle A.2. 4: PolitikerInnen im Burgenland nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012	24
Tabelle A.2. 5: PolitikerInnen in Kärnten nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012.....	24
Tabelle A.2. 6: PolitikerInnen in Niederösterreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012	24
Tabelle A.2. 7: PolitikerInnen in Oberösterreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012.....	24
Tabelle A.2. 8: PolitikerInnen in Salzburg nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012	25
Tabelle A.2. 9: PolitikerInnen in der Steiermark nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012.....	25
Tabelle A.2. 10: PolitikerInnen in Tirol nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012	25
Tabelle A.2. 11: PolitikerInnen in Vorarlberg nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012.....	25
Tabelle A.2. 12: PolitikerInnen in Wien nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012	26
Tabelle A.2. 13: Ergebnisse der letzten Landtagswahlen in den einzelnen Bundesländern, in Prozent	26
Tabelle A.2. 14: Ergebnis der Nationalratswahl 2008, in Prozent	26
Tabelle A.2. 15: Ergebnis der Europawahlen 2009, in Prozent.....	26
Tabelle A.3. 1: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen MinisterInnen, StaatssekretärInnen und Bundespräsidenten in Euro, Stand: Jänner 2012.....	27
Tabelle A.3. 2: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen im Nationalrat in Euro, Stand: Jänner 2012	27
Tabelle A.3. 3: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen im Bundesrat in Euro, Stand: Jänner 2012.....	27

Tabelle A.3. 4: Bruttojahresbezüge der österreichischen PolitikerInnen auf Gemeinde- und Landesebene in Euro, Stand: Jänner 2012	28
Tabelle A.3. 5: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen in den Landesregierungen in Euro, Stand: Jänner 2012	29
Tabelle A.3. 6: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen in den Landtagen in Euro, Stand: Jänner 2012.....	30
Tabelle A.3. 7: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen EU-Abgeordneten in Euro, Stand: Jänner 2012	31

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Verhältnis GemeindepolitikerIn zu EinwohnerInnen nach Bundesland, Stand: Jänner 2012.....	3
Abbildung 2: Parlamentsabgeordnete absolut und je EinwohnerIn (bei Zweikammernsystemen jeweils erste Kammer) im EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012	5
Abbildung 3: Zweite Kammer von Zweikammernsystemen im EU-Vergleich, Mitglieder absolut und je EinwohnerIn, Stand: Jänner 2012.....	6
Abbildung 4: Anzahl der Regierungsmitglieder (Seniorminister (inkl. BundeskanzlerIn bzw. PremierministerIn/MinisterpräsidentIn)) im EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012	7
Abbildung 5: PolitikerInnen nach Bundesländern, Stand: Jänner 2012.....	8
Abbildung 6: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012	9
Abbildung 7: Parteizugehörigkeit der PolitikerInnen nach Bundesland, Stand: Jänner 2012.12	
Abbildung 8: Kosten der GemeindepolitikerInnen pro Kopf im Bundesländervergleich, Stand: Jänner 2012.....	17

EINLEITUNG

Gibt es in Österreich zu viele PolitikerInnen¹? Die Meinungen zu diesem emotional besetzten Thema gehen auseinander. Doch wie viele gewählte VolksvertreterInnen gibt es hierzulande tatsächlich? Auf welchen politischen Ebenen arbeiten sie? Welche Partei stellt wie viele PolitikerInnen? Wie sieht es mit regionalen Unterschieden aus? Und was kosten sie? Ist das politische System in Österreich für ein kleines Land zu aufwändig und zu teuer? Diese Studie gibt Antworten auf viele dieser Fragen.

1. POLITIKERINNEN IN ÖSTERREICH

In Österreich gibt es derzeit² **44.101 bezahlte PolitikerInnen**. Der Großteil von ihnen (43.324 Personen bzw. 98 Prozent) sind Gemeinde- und BezirkspolitikerInnen, nur 2 Prozent Europa-, Bundes- und LandespolitikerInnen. Die meisten von ihnen sind in Niederösterreich tätig (11.788), die wenigsten in Wien (1.364).

In Österreich ist **eine/n PolitikerIn somit durchschnittlich für 192 EinwohnerInnen zuständig**. Zwischen den einzelnen Bundesländern gibt es jedoch deutliche Unterschiede. Während im Burgenland auf eine/n PolitikerIn nur 90 BürgerInnen kommen, muss sich in Wien ein/e Politiker/in um 1.265 Personen kümmern.

Ein **Vergleich** mit den deutschsprachigen Nachbarn zeigt, dass Österreich damit im Mittelfeld liegt: In Deutschland hat sich ein/e VolksvertreterIn um 284 EinwohnerInnen zu kümmern und damit um 50 Prozent mehr als in Österreich. In der bevölkerungsärmeren Schweiz hingegen gibt es mehr PolitikerInnen als hierzulande. Dort repräsentiert eine/n PolitikerIn im Schnitt nur 51 BürgerInnen.³

Relativ gesehen bedeuten 44.100 PolitikerInnen eine hohe Zahl an PolitikerInnen für ein kleines Land wie Österreich. Dies führt der Politologe Klaus Poier darauf zurück, dass sich hierzulande die Daumenregel „*kleines Land, großer Politapparat*“ bestätigt. Eine Teilverantwortung trägt, laut Poier, auch die Zivilbevölkerung, die sich in Österreich kaum in NGOs, BürgerInneninitiativen oder dergleichen organisiert, sondern ihre Interessenvertretung vorwiegend „klassisch“ in Parteien sehen. Poier warnt deshalb vor einer drastischen Senkung der PolitikerInnenanzahl, denn dadurch würden den BürgerInnen „*noch mehr Anlaufstellen abhanden kommen und sie würden noch mehr das Interesse an der Politik verlieren.*“⁴

¹ Als „PolitikerIn“ wird in dieser Auflistung die bezahlte Funktion bzw. das Mandat definiert und nicht der/die TrägerIn der Funktion bzw. des Mandats. Das bedeutet, wenn eine Person zwei Funktionen ausübt (wie z.B. Landtagsabgeordnete/r und BürgermeisterIn oder Bezirksrat/rätin und BezirksvorsteherIn) diese auch zweimal in der Aufstellung erfasst wird.

² Stand: Jänner 2012

³ vgl. <http://www.news.at/articles/1032/11/275154/die-nation-44-000-volksvertreter-leistet-oesterreich-politiker> (Stand: Jänner 2012)

⁴ <http://www.news.at/articles/1032/11/275154/die-nation-44-000-volksvertreter-leistet-oesterreich-politiker> (Stand: Jänner 2012)

	Gemeinde- politikerInnen ¹	Landtag	Landes- regierung	NR- Abgeordnete ²	MinisterInnen, Staatssekretär- Innen + Bundes- präsident ²	Bundesrat ²	EU- Abgeordnete ²	gesamt	EW 1.1.2011	1 Politiker für X EW
Burgenland	3.117	36	7	7	3	3	0	3.173	284.813	90
Kärnten	2.552	36	7	12	0	4	3	2.614	558.085	213
Niederösterreich	11.669	56	9	36	3	12	3	11.788	1.611.829	137
Oberösterreich	9.538	56	9	30	3	11	4	9.651	1.412.545	146
Salzburg	2.110	36	7	9	0	4	1	2.167	531.586	245
Steiermark	7.728*	56	9	27	1	9	1	7.831	1.210.259	155
Tirol	3.650	36	8	10	1	5	2	3.712	709.912	191
Vorarlberg	1.749	36	7	6	0	3	0	1.801	369.922	205
Wien	1.181	100	13	46	8	11	5	1.364	1.723.957	1.264
gesamt	43.294	448	76	183	19	62	19	44.101	8.412.908	192

¹ in den Bundesländern: GemeinderätInnen, StadträtInnen und BürgermeisterInnen; in Wien und Graz: BezirksrätInnen, BezirksvorsteherInnen und StellvertreterInnen

² genauer Aufschlüsselung siehe Anhang

* Steiermark: 7.507 Gemeindepolitiker, Graz: 165 Bezirksräte, 56 Gemeinderäte

Quellen:

Ergebnisse der letzten Landtags- und Gemeinderatswahlen, Stand Jänner 2012

www.parlament.gv.at/WWER/

Websites der Landesparteien

Tabelle 1: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich, Stand: Jänner 2012

1.1. PolitikerInnen auf Gemeindeebene

Auf welchen Ebenen sind PolitikerInnen in Österreich tätig? Der Großteil sind mit **43.324 Personen GemeindepolitikerInnen**, also GemeinderätInnen, StadträtInnen und BürgermeisterInnen bzw. in Wien und Graz BezirksrätInnen, BezirksvorsteherInnen und ihre StellvertreterInnen. Damit **sind 98 Prozent der österreichischen PolitikerInnen LokalpolitikerInnen**. Zum Großteil handelt es sich bei ihnen nicht um hauptberufliche, aber dennoch bezahlte PolitikerInnen.⁵ Auch nur mehr 15 Prozent der BürgermeisterInnen in Österreich üben ihre Tätigkeit hauptberuflich aus, 84 Prozent hingegen als Nebentätigkeit.⁶ In den vergangenen Jahren zeigt sich zudem häufiger das Problem, überhaupt Kandidaten für ein BürgermeisterInnenamt zu finden. Das Bundesland mit den meisten PolitikerInnen auf Gemeindeebene ist Niederösterreich mit 11.669 Personen. Die geringste Zahl an GemeindepolitikerInnen hat Wien mit nur 1.181 BezirksrätInnen, BezirksvorsteherInnen und deren StellvertreterInnen.

Interessant ist eine Aufstellung der Anzahl der GemeindepolitikerInnen im Verhältnis zu der EinwohnerInnenzahl. Hier gibt es sehr große Bundesländerunterschiede. Es zeigt sich, dass Niederösterreich und das Burgenland das geringste Verhältnis aufweisen. Im Burgenland fallen auf ein/e GemeindepolitikerIn 91 EinwohnerInnen, in Niederösterreich sind es 138 EinwohnerInnen. Mit Abstand am höchsten ist das Verhältnis in Wien, wo auf eine/n BezirkspolitikerIn 1.460 BürgerInnen kommen.

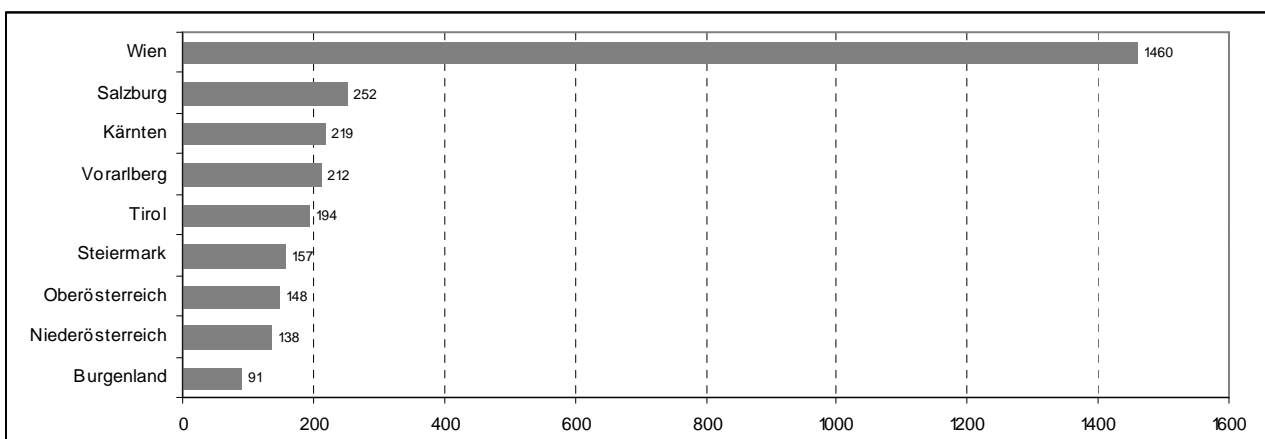


Abbildung 1: Verhältnis GemeindepolitikerIn zu EinwohnerInnen nach Bundesland, Stand: Jänner 2012

1.2. PolitikerInnen auf Landesebene

Die zweite große Gruppe der PolitikerInnen sind die Abgeordneten der jeweiligen **Landtage**. Insgesamt arbeiten in allen neun österreichischen Landtagen **448 VertreterInnen**. Die meisten Landtagsabgeordneten hat das Bundesland Wien (mit 100), wobei diese aufgrund der Sonderstellung Wiens auch gleichzeitig GemeinderätInnen sind. Die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark haben jeweils 56 Landtagsabgeordnete, während die anderen Bundesländer Landtage mit jeweils 36 Abgeordneten haben. In der Steiermark wurde Ende 2011 beschlossen, erstmalig in der Zweiten Republik einen Landtag zu verkleinern. Ab 2015 wird der steirische Landtag auf 48 Sitze reduziert.

Zur Landesebene zählt auch die Gruppe der Mitglieder der **Landesregierungen**, deren Größe je nach Bundesland variiert. In Wien besteht die Landesregierung (inklusive Bürgermeister) aus 13 Mitgliedern. In Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark aus je 9, in Tirol sind es 8 und

⁵ In den vielen kleinen österreichischen Gemeinden erhalten GemeinderätInnen teilweise nur eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen. Auch das Einkommen der BürgermeisterInnen ist in den kleinen Gemeinden eher gering.

⁶ http://www.gemeindebund.at/rcms/upload/downloads/Grafiken__sterreich_Pack__Go.pdf?PHPSESSID=a87075247b4fe13b1c2bc4efe68af56d (Stand: Jänner 2012)

in den restlichen Bundesländern 7 Regierungsmitglieder. Insgesamt gibt es in Österreich derzeit **76 Landesregierungsmitglieder**.

1.3. PolitikerInnen auf Bundesebene

Auf Bundesebene entfallen auf den **Nationalrat**, dessen Größe mit **183** Sitzen festgelegt ist, die meisten PolitikerInnen. Die meisten Nationalratsabgeordneten kommen aus Wien (46), gefolgt von Niederösterreich mit 36 und Oberösterreich mit 30 Abgeordneten. Die wenigsten Abgeordneten stellen das Burgenland mit 7 und Vorarlberg mit 6 Personen. Im Zuge der derzeitigen Spardebatte steht zur Diskussion, den Nationalrat um 18 Abgeordnete auf 165 Sitze zu reduzieren.⁷

Die Anzahl der Bundesratsabgeordneten pro Bundesland wird vom Bundespräsidenten (nach jeder Volkszählung) nach der EinwohnerInnenzahl der Bundesländer bestimmt und beträgt zwischen 3 und 12 Sitzen. Insgesamt arbeiten im **Bundesrat** derzeit **62 Mitglieder**. Die meisten Sitze haben Niederösterreich (12), Wien und Oberösterreich (jeweils 11). Die wenigsten Bundesratsmitglieder stellen Vorarlberg und das Burgenland (jeweils 3). Vor allem der Bundesrat steht meist im Mittelpunkt von Reform- und Spardebatten. Wie umstritten die zweite Kammer des Parlaments ist, zeigen aktuelle Vorschläge, die bis zur gänzlichen Abschaffung reichen.⁸ Andere fordern hingegen eine Stärkung des Bundesrates. Denn eine Abschaffung des Bundesrates würde das parlamentarische System Österreichs als Zwei-Kammern-System infrage stellen.⁹

Schließlich kommen auf Bundesebene noch die derzeit **14 Mitglieder** der **Bundesregierung** sowie die **vier StaatssekretärInnen** und das Staatsoberhaupt, der **Bundespräsident**, hinzu. Es gibt keine Bestimmungen für die Aufteilung der Regierungsmitglieder nach Bundesländern, sodass in dieser Arbeit der Wohnsitz bzw. die Kandidatur in einem Wahlkreis als Kriterium für die Zuordnung zu einem Bundesland herangezogen wurde. Derzeit kommen von diesen 19 PolitikerInnen 8 aus Wien, jeweils 3 aus dem Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich sowie jeweils eine/r aus der Steiermark und Tirol. Kärnten und Vorarlberg stellen derzeit kein Mitglied der Bundesregierung.

1.3.1. EU-Vergleich: Größe der Parlamente und Regierungen

Bei der Darstellung der Anzahl der österreichischen PolitikerInnen ist ein Blick über die Landesgrenze sinnvoll. Gibt es in Österreich im internationalen Vergleich wirklich zu viele PolitikerInnen? Zu diesem Zweck werden hier die Parlamente und Regierungen der EU-Staaten mit Österreich verglichen.

1.3.1.1. EU-Vergleich: Parlament – Erste Kammer

Das Parlament ist die Volksvertretung eines Landes und besteht in den EU-Mitgliedsstaaten aus einer oder zwei Kammern. Die Anzahl der Abgeordneten ist in jedem Land verschieden, wobei größere Länder auch über ein größeres Parlament verfügen. Eine Möglichkeit, die Parlamente respektive die Ersten Kammern im Fall von Zweikammernsystemen miteinander zu vergleichen, ist das Verhältnis der Abgeordneten pro BürgerIn.

In Österreich kommen auf eine/n Nationalratsabgeordnete/n 45.925 BürgerInnen. Damit liegt **Österreich in etwa im EU-weiten Mittelfeld**. In bevölkerungsreichen Staaten ist diese Schere weitaus größer. Das zeigt sich etwa an Spanien, Deutschland, Italien, dem Vereinigten Königreich oder Polen. Das größte Parlament hat Deutschland mit 650 Sitzen, womit ein/e Abgeordnete/r aufgrund der hohen EinwohnerInnenzahl 131.857 BürgerInnen vertritt. Nur in Spanien werden

⁷ vgl. Kurier. 26. Jänner 2012: 3, Der Standard. 26. Jänner 2012: 8.

⁸ vgl. Kurier. 26. Jänner 2012: 3, Der Standard. 26. Jänner 2012: 8.

⁹ vgl. <http://derstandard.at/1326504372328/Demokratiedebatte-Ein-Parlament-mit-zwei-Kammern-ist-ein-Gluecksfall>

noch mehr BürgerInnen von einem/r MandatarIn vertreten. Hier kommen auf eine/n PolitikerIn 131.866 BürgerInnen. Dass in kleineren Staaten auch das Verhältnis von PolitikerInnen zu BürgerInnen kleiner ist, zeigt sich an den Staaten wie Malta, Luxemburg, Zypern, Estland und Lettland, die allesamt bevölkerungsschwächere Staaten sind. In Malta kommen auf eine/n Parlamentsabgeordnete/n nur 6.052 BürgerInnen, in Luxemburg 8.531 und in Zypern 10.055.

EU-Staaten, die ähnlich viele EinwohnerInnen haben wie Österreich (8,4 Mio.), sind Schweden (9,4 Mio.), Ungarn (9,9 Mio.) und Bulgarien (7,5 Mio.). Alle drei sind im Gegensatz zu Österreich Einkammersysteme, verfügen aber über mehr Abgeordnete als Österreich und somit auch über ein besseres Betreuungsverhältnis. Das schwedische Parlament hat 349 Abgeordnete, womit auf eine/n MandatarIn 26.979 BürgerInnen fallen. Das ungarische Parlament verfügt über 386 Sitze und ein/e Abgeordnete/r vertritt 25.870 EinwohnerInnen. In Bulgarien kommen auf eine/n der 240 ParlamentspolitikerIn 31.270 BürgerInnen. Ähnlich viele EinwohnerInnen wie Österreich haben auch Tschechien (10,5 Mio.) und Portugal (10,6 Mio.). Beide Staaten haben etwa 2 Millionen mehr EinwohnerInnen als Österreich und verfügen auch über größere Parlamente, allerdings ist das Verhältnis PolitikerIn je EinwohnerIn dort ein wenig schlechter als in Österreich. In der Europäischen Union haben zwölf Staaten weniger Abgeordnete als Österreich, und 14 Staaten mehr Abgeordnete als Österreich.

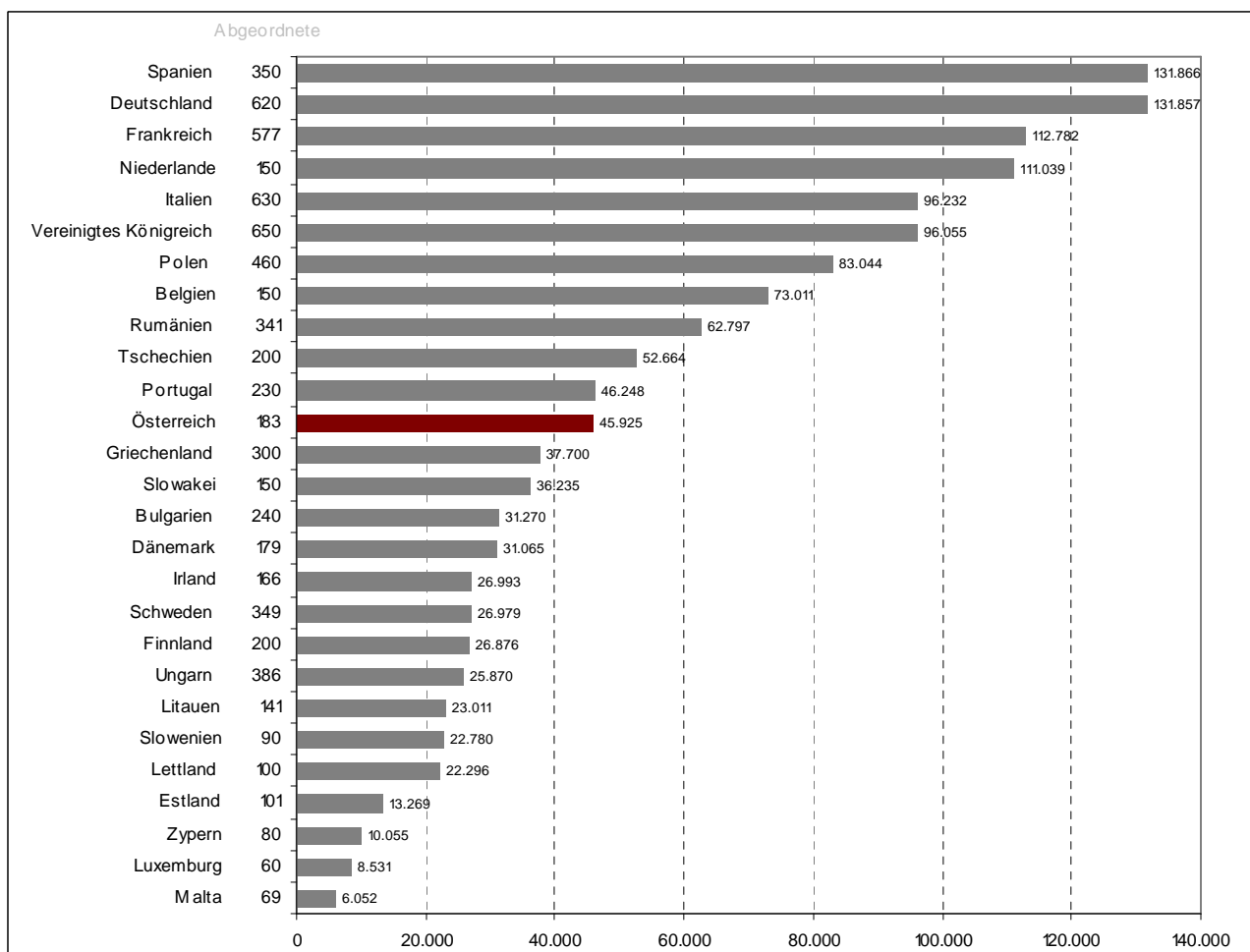


Abbildung 2: Parlamentsabgeordnete absolut und je EinwohnerIn (bei Zweikammersystemen jeweils erste Kammer) im EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012

1.3.1.2. EU-Vergleich: Parlament – Zweite Kammer

Neben Österreich gibt es noch in 12 anderen EU-Staaten Zweikammersysteme. Das Betreuungsverhältnis ist in der Zweiten Kammer der Parlamente generell schlechter.

Die Zweite Kammer des österreichischen Parlaments – der Bundesrat – verfügt über 62 Abgeordnete. Damit kommen auf ein Mitglied 135.552 BürgerInnen. Damit liegt **Österreich im unteren Mittelfeld**. Nur in Slowenien und Irland, beides einwohnerschwächere Staaten als Österreich, hat die Zweite Kammer mit 40 bzw. 60 Mitglieder weniger, sie weisen allerdings trotzdem ein besseres Betreuungsverhältnis auf.

Mit Abstand am schlechtesten ist das Betreuungsverhältnis in Deutschland, wo bei 69 Mitgliedern eines jeweils 1.184.806 BürgerInnen vertritt. In Polen kommen auf ein Mitglied 382.000 EinwohnerInnen.

Mit Mandaten am stärksten besetzt ist die Zweite Kammer im Vereinigten Königreich. Dort sitzen im House of Lords 788 Abgeordnete. Ebenfalls über eine größere Zweite Kammer verfügen Frankreich (348), Italien (315) und Spanien (259).

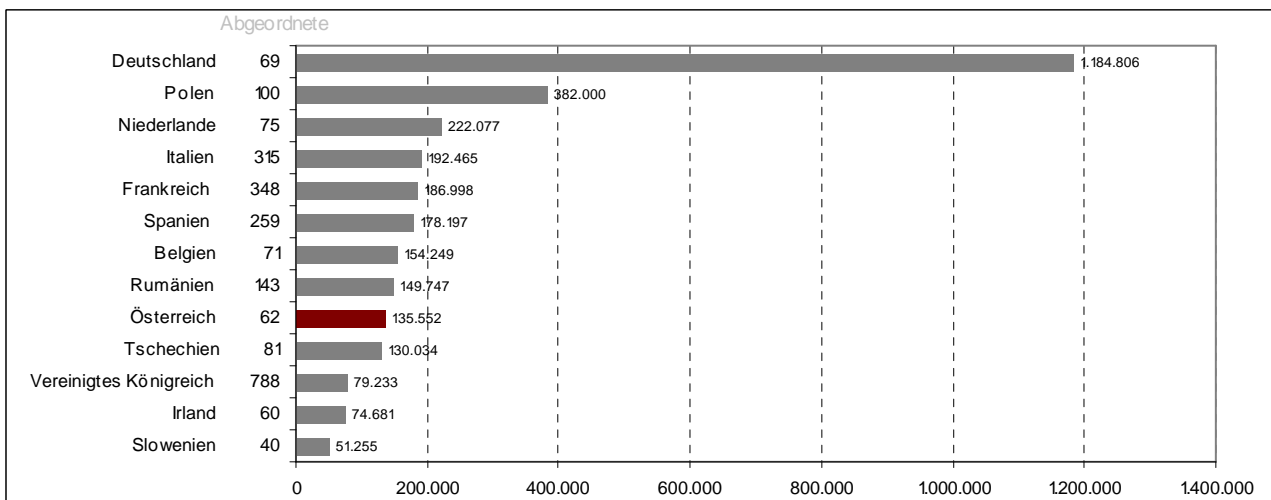


Abbildung 3: Zweite Kammer von Zweikammersystemen im EU-Vergleich¹⁰, Mitglieder absolut und je EinwohnerIn, Stand: Jänner 2012

1.3.1.3. EU-Vergleich: Anzahl der Regierungsmitglieder

Die Größe der Regierung in der EU-Mitgliedstaaten (dazu zählen jeweils BundeskanzlerIn, PremierministerIn, MinisterpräsidentIn und die MinisterInnen) ist relativ unabhängig von der Größe bzw. der EinwohnerInnenzahl des Landes.

Österreich liegt mit aktuell mit 14 Regierungsmitgliedern **im untersten Drittel der EU-Staaten**. Die größten Regierungen haben derzeit das von der Einwohnerstärke mit Österreich vergleichbare Schweden und das Vereinigte Königreich mit jeweils 24 Regierungsmitgliedern. Auch Dänemark, das aktuell 5,6 Mio. EinwohnerInnen hat, weist 23 MinisterInnen auf. Die kleinste Regierung stellt das einwohnerschwächste Land Malta mit 9 Mitgliedern. Ungarn hat derzeit 11 MinisterInnen und Zypern, Portugal und die Niederlande jeweils 12.

Beim Verhältnis Regierungsmitglied zu Bevölkerung liegt Österreich im Mittelfeld. Auf ein Regierungsmitglied kommen durchschnittlich 600.304 BürgerInnen. Am schlechtesten ist das Betreuungsverhältnis in den fünf einwohnerreichsten EU-Staaten – Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien und dem Vereinigten Königreich. Deutschland liegt an der Spitze mit 5,1 Mio. BürgerInnen pro MinisterIn. In Frankreich fallen auf eine/n MinisterIn 3,8, in Spanien 3,3 und in Italien 3,2 Mio. BürgerInnen. Die fünf einwohnerschwächsten EU-Staaten weisen hingegen die besten Betreuungsverhältnisse auf. In Luxemburg kommen 34.123 BürgerInnen auf eine/e MinisterIn, in Malta sind es 46.402, in Zypern 67.036 und in Estland 103.092.

¹⁰ Erläuterungen über Zusammensetzung und Wahlart siehe Anhang.

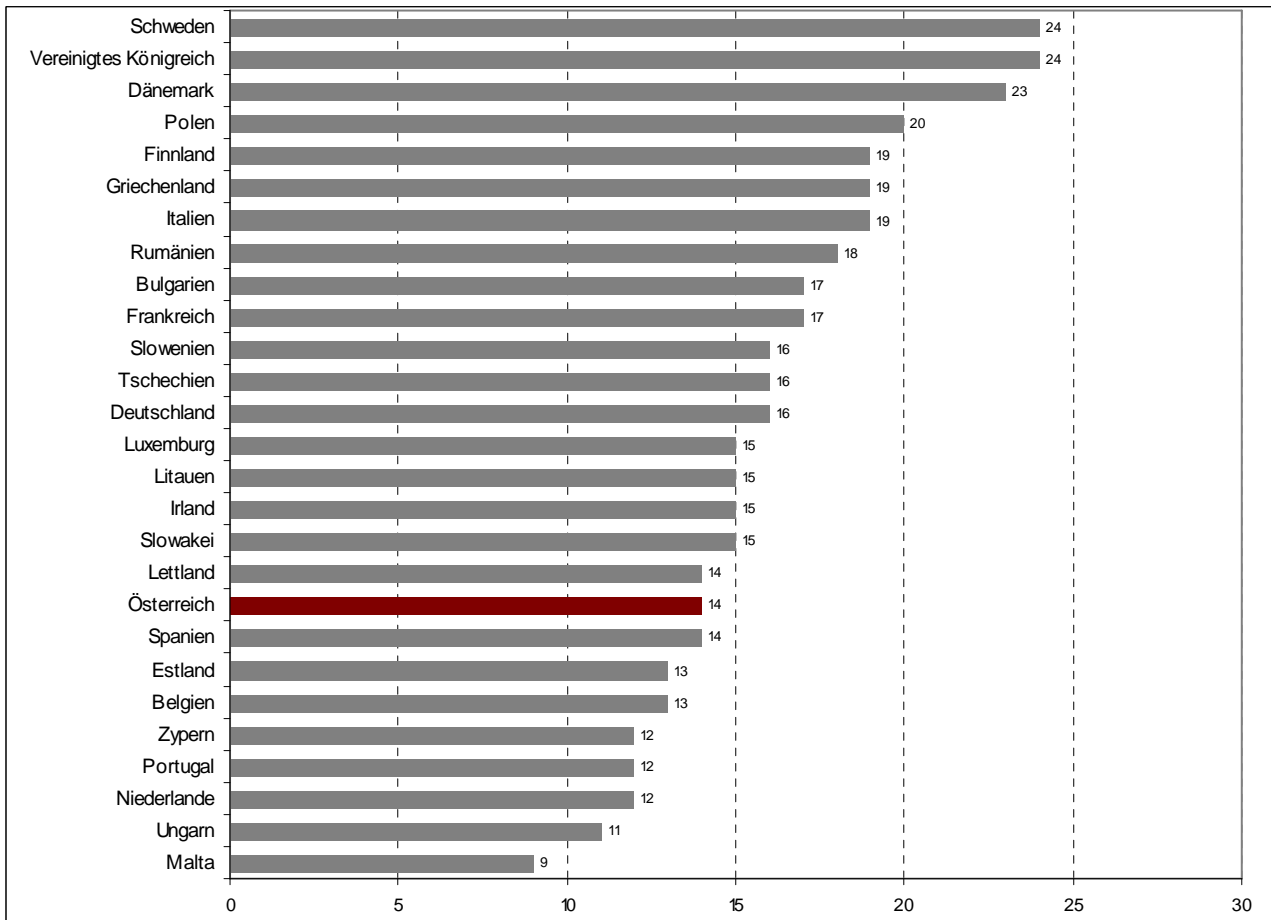


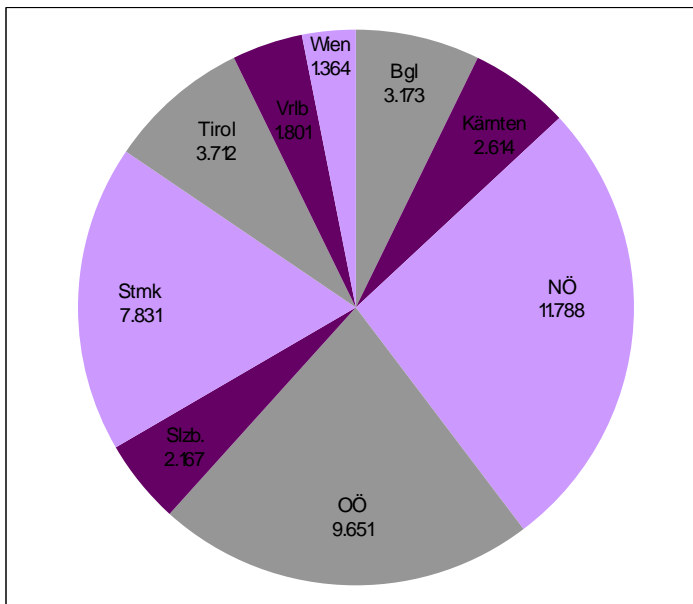
Abbildung 4: Anzahl der Regierungsmitglieder (Seniorminister (inkl. BundeskanzlerIn bzw. PremierministerIn/MinisterpräsidentIn)) im EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012

1.4. Österreichische PolitikerInnen auf europäischer Ebene

Die Zahl der Abgeordneten für das **Europäische Parlament** ist für jedes Mitgliedsland der Union festgesetzt, wobei einwohnerreichere Länder über mehr Sitze verfügen. Österreich ist mit 19 Abgeordneten im EU-Parlament vertreten. Es gibt keine Bestimmungen für die Aufteilung der Abgeordneten nach Bundesländern. So haben derzeit keine EU-Abgeordneten ihren Wohnsitz im Burgenland und in Vorarlberg, in Wien hingegen 5.¹¹

¹¹ Der österreichische EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn wurde in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

1.5. PolitikerInnen im Bundesländervergleich



Die Anzahl der PolitikerInnen variiert sehr stark zwischen den einzelnen Bundesländern.

Wien, das einwohnerreichste Bundesland Österreichs, verfügt über die **wenigsten PolitikerInnen**. Insgesamt kommt Wien auf 1.364 VolksvertreterInnen. Damit stellt Wien nur 3 Prozent sämtlicher PolitikerInnen Österreichs. **Ein Viertel aller österreichischen PolitikerInnen** kommen hingegen aus dem einwohnermäßig etwa gleich großen **Niederösterreich**. Mit 11.788 hat Niederösterreich 10 Mal so viele PolitikerInnen wie Wien. Grund dafür ist vor allem die Vielzahl an Gemeinden in Niederösterreich.

Abbildung 5: PolitikerInnen nach Bundesländern, Stand: Jänner 2012

In etwa 8 Mal so viele PolitikerInnen wie in Wien gibt es mit 9.661 PolitikerInnen in **Oberösterreich**. In der **Steiermark** gibt es derzeit 7.831 gewählte VolksvertreterInnen. Das sind 6 Mal so viele PolitikerInnen wie in Wien. Auch **Kärnten** leistet sich bei einem Drittel der EinwohnerInnen Wiens doppelt so viele PolitikerInnen (2.614).

Die unterschiedliche Anzahl der PolitikerInnen bei unterschiedlicher Einwohnerzahl bedeutet auch, dass ein/e PolitikerIn je Bundesland unterschiedlich viele BürgerInnen zu vertreten hat. Mit Abstand am höchsten ist das **Verhältnis von PolitikerIn zu BürgerIn** in Wien. In der Bundeshauptstadt kommen auf eine/n PolitikerIn 1.264 EinwohnerInnen. Mit Abstand am wenigsten BürgerInnen zu vertreten hat ein/e PolitikerIn im Burgenland. Das Verhältnis beträgt hier 1 zu 90. In Niederösterreich kommen auf eine/n PolitikerIn 137 BürgerInnen, in Oberösterreich 146 und in der Steiermark 155.

2. ÖSTERREICHISCHE POLITIKERINNEN NACH PARTEIZUGEHÖRIGKEIT

Fast vier Fünftel der österreichischen PolitikerInnen werden von SPÖ und ÖVP gestellt. Die **ÖVP** stellt mit über 21.000 PolitikerInnen 48 Prozent fast die **Hälfte aller PolitikerInnen Österreichs**. Auf die **SPÖ** entfallen **30 Prozent** aller österreichischen VolksvertreterInnen. 7 Prozent der PolitikerInnen stellt die FPÖ, je 2 Prozent Die Grünen und das BZÖ und 11 Prozent entfallen (vor allem auf Gemeindeebene) auf sonstige Parteien.

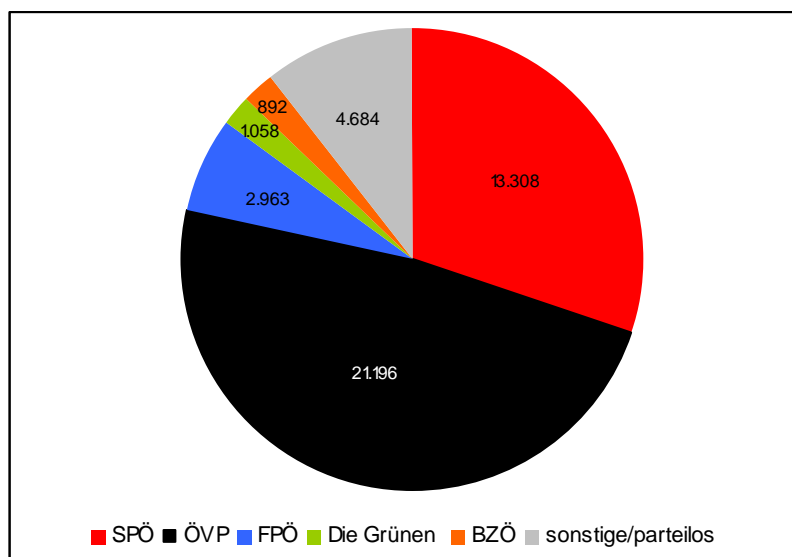


Abbildung 6: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

Das Verhältnis der Parteienstärke unterscheidet sich sowohl zwischen den einzelnen Bundesländern als auch auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene, je nach Ergebnis der Gemeinderats-, Landtags-, Nationalrats- und EU-Wahlen.

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	13.032	20.905	2.823	995	870	4.669	43.294
Landtag	153	163	86	36	-	10	448
Landesregierung	29	36	9	2	-	-	76
NR-Abgeordnete	57	51	34	20	21	-	183
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	10	8	-	-	-	1	19
Bundesrat	22	27	9	3	-	1	62
EU-Abgeordnete	5	6	2	2	1	3	19
gesamt	13.308	21.196	2.963	1.058	892	4.684	44.101

Tabelle 2: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		Die Grünen		BZÖ		sonstige/ parteilos		gesamt
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Burgenland	1.574	49,6	1.398	44,1	57	1,8	22	0,7	-	-	122	3,8	3.173
Kärnten	940	36,0	588	22,5	52	2,0	28	1,1	796	30,5	210	8,0	2.614
Niederösterreich	3.765	31,9	6.802	57,7	493	4,2	217	1,8	4	0,0	507	4,3	11.788
Oberösterreich	2.862	29,7	5.061	52,4	1.227	12,7	248	2,6	58	0,6	195	2,0	9.651
Salzburg	666	30,7	1.124	51,9	202	9,3	65	3,0	5	0,2	105	4,8	2.167
Steiermark	2.646	33,8	4.218	53,9	388	5,0	122	1,6	19	0,2	438	5,6	7.831
Tirol	134	3,6	496	13,4	72	1,9	41	1,1	4	0,1	2.965	79,9	3.712
Vorarlberg	134	7,4	1.274	70,7	177	9,8	84	4,7	4	0,2	128	7,1	1.801
Wien	587	43,0	235	17,2	294	21,6	231	16,9	3	0,2	14	1,0	1.364
gesamt	13.308	30,2	21.196	48,1	2.962	6,7	1.058	2,4	893	2,0	4.684	10,6	44.101

Tabelle 3: Anzahl der PolitikerInnen in Österreich nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

2.1. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf Gemeindeebene

Die GemeindepolitikerInnen machen in Österreich 98 Prozent der PolitikerInnen aus, weshalb das Parteienverhältnis in den Gemeinden (in etwa) jenem des Gesamtergebnisses entspricht. So stellt die **ÖVP** 20.905 PolitikerInnen (**48 Prozent**) auf Gemeindeebene, die SPÖ 13.032 (30 Prozent), die FPÖ 2.823 (7 Prozent), Die Grünen 995 und das BZÖ 870 (je 2 Prozent).

2.2. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf Landesebene

Das Verhältnis der Parteizugehörigkeit der österreichischen PolitikerInnen zeigt auf Landesebene ein anderes Bild. Auf Basis der Landtagswahlen¹² setzen sich in Österreich die Landtage und Landesregierungen zusammen. Insgesamt sind in Österreich derzeit 524 PolitikerInnen auf Landesebene tätig. Anders als auf Gemeindeebene wo die Großparteien vier Fünftel aller PolitikerInnen stellen, sind es auf Landesebene nur etwa drei Viertel. Die **ÖVP** stellt 199 PolitikerInnen (**38 Prozent**), wobei 36 auf die Landesregierungen und 163 auf die Landtage entfallen. Bei der SPÖ, die 35 Prozent aller PolitikerInnen auf Landesebene stellt, entfallen 29 auf die Landesregierungen und 153 auf die Landtage. Die FPÖ verfügt in den Bundesländern über 9 Mitglieder in der Regierung und über 86 Landtagsabgeordnete, womit sie 18 Prozent der LandespolitikerInnen stellen. Von den Grünen kommen 7 Prozent aller PolitikerInnen auf Landesebene, davon 2 Regierungs- und 36 Landtagsmitglieder.

2.3. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf Bundesebene

Die PolitikerInnen auf Bundesebene setzen sich aus dem Nationalrat, dem Bundesrat, der Bundesregierung und dem Bundespräsidenten zusammen. Über das Parteienverhältnis im Nationalrat entscheiden die Nationalratswahlen¹³. Der Bundesrat spiegelt in etwa die Landtage wider, die dessen Mitglieder entsenden. Auf Bundesebene stellen die beiden Großparteien nur zwei Drittel aller PolitikerInnen. Anders als auf Landes- und Gemeindeebene entfallen auf die SPÖ auf Bundesebene jedoch die meisten PolitikerInnen. Von den insgesamt 264 BundespolitikerInnen entfallen 89, das entspricht **34 Prozent**, auf die **SPÖ**. Auf die ÖVP kommen 86 PolitikerInnen bzw. 33 Prozent. Auf die FPÖ entfallen 43 BundespolitikerInnen (16 Prozent) und auf Die Grünen 23 (9 Prozent). Bedingt durch die letzte NR-Wahl ist das BZÖ derzeit im Vergleich zur Landesebene auf Bundesebene überdurchschnittlich stark vertreten und stellt 21 bzw. 8 Prozent der PolitikerInnen.

¹² Ergebnisse der Landtagswahlen siehe Anhang.

¹³ Ergebnis der letzten Nationalratswahlen 2008 siehe Anhang.

2.4. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit auf europäischer Ebene

Die Europawahlen¹⁴ legen fest, wie viele Abgeordnete pro Partei ins Europäische Parlament einziehen. Derzeit arbeiten im EU-Parlament 5 SPÖ-, 6 ÖVP- und jeweils 2 FPÖ- und Grünen-PolitikerInnen sowie ein Abgeordneter der BZÖ. 3 Abgeordnete kommen von der Liste Martin und fallen unter sonstige Parteien.

2.5. PolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit im Bundesländervergleich

In den einzelnen österreichischen Bundesländern sind die politischen Parteien in den politischen Gremien unterschiedlich stark vertreten.

In fünf österreichischen Bundesländern (Vorarlberg, Niederösterreich, Steiermark, Oberösterreich und Salzburg) stellen ÖVP-PolitikerInnen mehr als die Hälfte der gewählten VolksvertreterInnen.

In **Vorarlberg** kommen 71 Prozent der PolitikerInnen (1.270 von 1.792) aus der ÖVP. Die SPÖ ist in Vorarlberg mit einem PolitikerInnenanteil von 7 Prozent sogar noch schwächer vertreten als die FPÖ (10 Prozent) und nur knapp stärker als Die Grünen (5 Prozent).

In **Niederösterreich** entsendet die ÖVP 6.780 PolitikerInnen, das ist ein Anteil von 58 Prozent. Die SPÖ stellt mit einem Drittel 3.748 der insgesamt 11.734 PolitikerInnen. Die FPÖ und Die Grünen spielen mit 4 bzw. 2 Prozent nur eine kleine Rolle.

In **Oberösterreich** verhält sich die Situation ähnlich, mit der Ausnahme, dass die FPÖ stärker vertreten ist. Die meisten PolitikerInnen kommen dort von der ÖVP, die 53 Prozent bzw. 5.044 der PolitikerInnen stellt. Auf die SPÖ fallen 2.847 der insgesamt 9.603 PolitikerInnen (30 Prozent). Die FPÖ verfügt hier über einen Anteil von 13 Prozent. Die Grünen kommen auf lediglich 3 Prozent der PolitikerInnen.

In der Steiermark und Salzburg stellt die SPÖ zwar den/die Landeshauptmann/frau, die Mehrheit der PolitikerInnen stammt jedoch von der ÖVP. Während die SPÖ in der **Steiermark** die Landesregierung anführt, verfügt sie insgesamt nur über 34 Prozent bzw. 2.633 der insgesamt 7.793 VolksvertreterInnen. Die ÖVP stellt hingegen 54 Prozent der steirischen PolitikerInnen. Die FPÖ und Die Grünen spielen mit Anteilen von 5 bzw. 2 Prozent kaum eine Rolle in der Steiermark. Ähnlich verhält sich die Situation in **Salzburg**. Die SPÖ verfügt hier über einen PolitikerInnenanteil von 31 Prozent (661 der 2.153 PolitikerInnen) und stellt auch die Landeshauptfrau. Doch die ÖVP stellt 52 Prozent aller Salzburger PolitikerInnen (1.119). FPÖ und Die Grünen verfügen über 9 bzw. 3 Prozent der gewählten VolksvertreterInnen.

Die SPÖ stellt derzeit nur in einem einzigen Bundesland – im **Burgenland** – an die 50 Prozent der PolitikerInnen. 1.568 der 3.160 der burgenländischen VolksvertreterInnen sind SPÖ-PolitikerInnen. Die ÖVP stellt im Burgenland 44 Prozent der PolitikerInnen (1.393). Andere Parteien, wie auch FPÖ und Die Grünen, spielen im Burgenland keine besondere Rolle.

In **Wien** stellt die SPÖ mit 43 Prozent (558 von 1.294) die meisten PolitikerInnen. Jeweils 17 Prozent der PolitikerInnen sind Parteiangehörige der ÖVP (222) bzw. der Grünen (220). Der Anteil der FPÖ-PolitikerInnen beträgt in Wien 22 Prozent, das entspricht 281 PolitikerInnen. Die FPÖ und Die Grünen haben in Wien mit Abstand den höchsten Anteil von PolitikerInnen in allen Bundesländern, die ÖVP den geringsten.

In einem einzigen Bundesland kommt die Mehrzahl der PolitikerInnen nicht aus einer der im Nationalrat vertretenen Parteien. In **Tirol** zählen 80 Prozent der PolitikerInnen, also 2.963 von 3.694, zu sonstigen Parteien. Das ist auf die Gemeinderatswahlen und die dort antretenden Listen

¹⁴ Ergebnis der letzten Europawahlen 2009 siehe Anhang.

in den Gemeinden zurückzuführen. Diese lassen sich nicht eindeutig einer der größeren Parteien zuordnen, wenn auch Naheverhältnisse insbesondere zur ÖVP, bestehen. Die ÖVP ist auch neben den verschiedenen Listen, die unter sonstige Parteien fallen, die stärkste Partei in Tirol. Sie stellt zwei Drittel der restlichen 20 Prozent, die sich auf die Parteien (SPÖ, ÖVP, FPÖ, Die Grünen, BZÖ) verteilen, und insgesamt 13 Prozent der Tiroler PolitikerInnen.

In **Kärnten** stellt sich die Parteizugehörigkeit der gewählten PolitikerInnen differenzierter dar als in den meisten anderen Bundesländern. Die SPÖ stellt mit 36 Prozent die meisten der Kärntner PolitikerInnen, das sind 935 von 2.595. Auf das BZÖ entfallen mit 789 PolitikerInnen etwa 30 Prozent, wobei hier anzumerken ist, dass viele nach den Gemeinderatswahlen 2009 zum FPK und damit ins Lager der FPÖ gewechselt sind. Es ist jedoch nicht genau feststellbar wie viele, weshalb sie hier, nach dem offiziellen Wahlergebnis, noch unter BZÖ laufen. Denn die FPÖ kommt laut den Wahlergebnissen nur auf 2 Prozent der Kärntner PolitikerInnen. Weitere 584 PolitikerInnen, das sind 23 Prozent, kommen von der ÖVP. Die Grünen kommen lediglich auf ein Prozent.

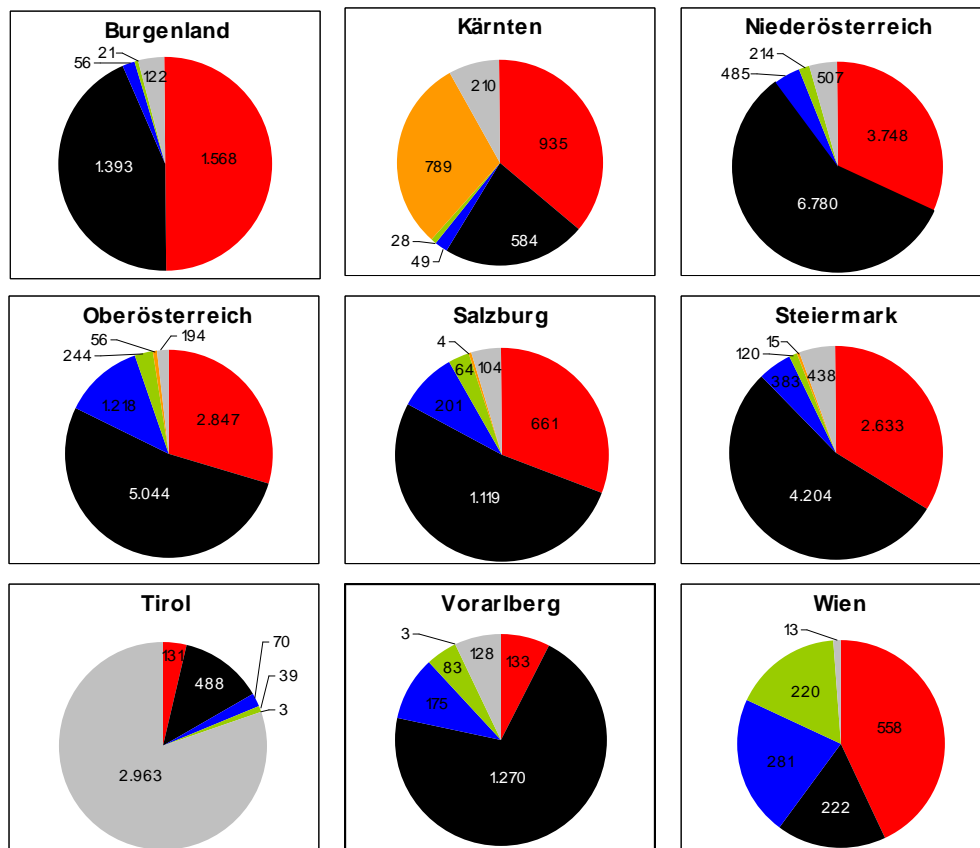


Abbildung 7: Parteizugehörigkeit der PolitikerInnen nach Bundesland, Stand: Jänner 2012

	SPÖ		ÖVP		FPÖ		Die Grünen		BZÖ		sonstige/ parteilos		gesamt
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Burgenland	1.568	49,6	1.393	44,1	56	1,8	21	0,7	-	-	122	3,9	3.160
Kärnten	935	36,0	584	22,5	49	1,9	28	1,1	789	30,4	210	8,1	2.595
Niederösterreich	3.748	31,9	6.780	57,8	485	4,1	214	1,8	-	-	507	4,3	11.734
Oberösterreich	2.847	29,6	5.044	52,5	1.218	12,7	244	2,5	56	0,6	194	2,0	9.603
Salzburg	661	30,7	1.119	52,0	201	9,3	64	3,0	4	0,2	104	4,8	2.153
Steiermark	2.633	33,8	4.204	53,9	383	4,9	120	1,5	15	0,2	438	5,6	7.793
Tirol	131	3,5	488	13,2	70	1,9	39	1,1	3	0,1	2.963	80,2	3.694
Vorarlberg	133	7,4	1.270	70,9	175	9,8	83	4,6	3	0,2	128	7,1	1.792
Wien	558	43,1	222	17,2	281	21,7	220	17,0	-	-	13	1,0	1.294
gesamt	13.214	-	21.104	-	2.918	-	1.033	-	870	-	4.679	-	43.818

Tabelle 4: Anzahl der PolitikerInnen auf Gemeinde- und Landesebene nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

3. DIE KOSTEN DER ÖSTERREICHISCHEN POLITIKERINNEN

Die PolitikerInnenbezüge sind im Bezügebegrenzungsgesetz, Bundesbezügegesetz bzw. in den Bezügegesetzen der einzelnen Bundesländer festgelegt. Für 2 Prozent der österreichischen PolitikerInnen, nämlich für Landtagsabgeordnete, Landesregierungen, den Nationalrat und den Bundesrat, die Bundesregierung und die EU-Abgeordneten, ist es anhand dessen möglich, das Einkommen für einzelne PolitikerInnen zu berechnen und eine Gesamtaufstellung der jährlichen Kosten zu machen. Die österreichischen Abgeordneten im Europäischen Parlament werden allerdings nicht direkt von Österreich bezahlt, weshalb sie in den Gesamtkosten der PolitikerInnen in Österreich nicht aufscheinen.

Weit weniger transparent und einheitlich gestaltet sich die Einkommensstruktur der restlichen 98 Prozent der österreichischen PolitikerInnen – der GemeindepolitikerInnen. Hier können lediglich Gesamtkosten der gewählten Organe auf Gemeindeebene festgestellt werden, die dem Gemeindefinanzbericht 2011 entstammen bzw. wurden sie für die Wiener BezirkspolitikerInnen eigenständig berechnet.

Die österreichischen PolitikerInnen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene kosteten im Jahr **2011 insgesamt etwa 317 Mio. Euro**. Davon entfielen mit **72 Prozent** der Großteil auf die **GemeindepolitikerInnen**, **19 Prozent auf PolitikerInnen** auf Landesebene und **9 Prozent** auf die VolksvertreterInnen auf **Bundesebene**.

	Bruttojahresgesamtbezug
Gemeindeebene	
Gemeindeebene gesamt	228.500.000
Landesebene	
Landesregierungen	15.650.880
Landtage	43.632.826 / 42.343.338
Landesebene gesamt	59.283.706 / 57.994.218
Bundesebene	
MinisterInnen, StaatssekretärInnen, Bundespräsident	4.421.088
Nationalrat	21.591.360
Bundesrat	3.712.800
Bundesebene gesamt	29.725.248
Gemeinde-, Landes- und Bundesebene GESAMT	317.508.954 / 316.219.466

Tabelle 5: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene in Euro, Stand: Jänner 2012

3.1. Die Kosten der PolitikerInnen auf Gemeindeebene

Die Bezüge der gewählten Gemeindeorgane unterliegen in den einzelnen Bundesländern unterschiedlichen Besoldungsschemata. Der Etat der BürgermeisterInnen richtet sich nach der Gemeindegröße. Das Gehalt der GemeinderätInnen beträgt einen gewissen Prozentsatz des BürgermeisterInnenbezuges, wobei es hier oft eine Spannweite gibt. Aufgrund dieser Zugangsschwierigkeiten können keine detaillierten Gehaltsaufstellungen der gewählten Organe der 2.357 österreichischen Gemeinden präsentiert werden. Dennoch gibt es Berechnungen über die insgesamt anfallenden Kosten für die PolitikerInnen auf Gemeindeebene. Laut Gemeindefinanzbericht 2011 und eigenen Berechnung kosten die PolitikerInnen auf Gemeindeebene jährlich **insgesamt 228,5 Mio. Euro**. Damit stellen sie mit 72 Prozent den größten Kostenpunkt aller PolitikerInnen in Österreich dar. Die Kosten sind in den Bundesländern mit den meisten GemeindepolitikerInnen auch am höchsten. So entfallen mit 31 Prozent fast ein Drittel der Kosten auf das Land Niederösterreich, wo fast 11.700 GemeindepolitikerInnen jährliche Gesamtbezüge von 71,8 Mio. Euro erhalten. Weitere 16 Prozent bzw. 35,5 Mio. Euro entfallen auf die Steiermark und ihre ca. 7.700 GemeindepolitikerInnen. Die geringsten Kosten verursachen die

Gemeinde- bzw. BezirkspolitikerInnen in Vorarlberg und Wien mit einem Anteil von jeweils etwa 5 Prozent und jährlichen Ausgaben von 10,6 bzw. 11,5 Mio. Euro.

3.2. Die Kosten der PolitikerInnen auf Landesebene

Die österreichischen PolitikerInnen auf Landesebene, darunter fallen die Mitglieder der Landesregierungen und der Landtage, kosten jährlich etwa **59,2 Mio. Euro**.

Die **Landesregierungen** in den einzelnen Bundesländern kosten jährlich insgesamt fast **15,7 Mio. Euro**. Je nach Größe der Landesregierung gibt es in den Bundesländern Unterschiede bezüglich der anfallenden Kosten. Wien hat mit 13 Mitgliedern nicht nur die größte, sondern auch die teuerste Landesregierung, wobei hier erwähnt werden muss, dass in Wien die Mitglieder der Landesregierung zugleich Mitglieder des Stadtsenats sind und in Wien dafür andere kostenintensive Strukturen (siehe Abschnitt Kosten der GemeindepolitikerInnen) entfallen. Die Wiener Landesregierung kostet aktuell im Jahr 2,4 Mio. Euro pro Jahr. Die günstigsten Landesregierungen stellen Vorarlberg und das Burgenland mit jährlichen Kosten von jeweils 1,5 Mio. Euro.

Die Einkommen der Landesregierungsmitglieder sind bundesweit einheitlich geregelt. So verdient der/die Landeshauptmann/-frau monatlich 16.320 Euro brutto, ihre StellvertreterInnen 15.500 Euro und ein Mitglied der Landesregierung knapp 14.700 Euro. Wien ist das einzige Bundesland, in dem es nicht amtsführende StadträtInnen gibt. Diese verdienen 8.160 Euro brutto pro Monat.

Der Kostenaufwand für die **Landtage** kann nicht genau bestimmt werden, er liegt zwischen **42,3 und 44,4 Mio. Euro**. Dass eine genaue Berechnung nicht möglich ist, liegt an den Einkommensunterschieden der LandtagspräsidentInnen und der Klubobleute. Sie schwanken je nach dem, ob neben der politischen Funktion noch eine weitere berufliche Tätigkeit ausgeübt wird oder nicht. Das monatliche Brutto-Gehalt des/der Landtagspräsidenten/In liegt bei 12.240 Euro bzw. bei ca. 8.980 Euro, wenn einer weiteren Erwerbsarbeit nachgegangen wird, jenes der Klubobleute bei etwa 11.400 bzw. 8.160 Euro. Ob diese politischen Funktionsträger jedoch noch eine weitere Erwerbsarbeit ausüben ist oft schwer nachzuvollziehen.

Die Kosten für die Landtage unterscheiden sich in den Bundesländern je nach der Größe der Landtage. Wie viel eine Verkleinerung des Landtages an Ersparnissen bringt, zeigt der aktuelle Fall der Steiermark. Die geplante Verkleinerung um acht Abgeordnete von 56 auf 48 erspart jährlich etwa 730.000 Euro.

3.3. Die Kosten der PolitikerInnen auf Bundesebene

Die österreichischen PolitikerInnen auf Bundesebene kosten jährlich **fast 30 Mio. Euro**.

Der größte Teil davon entfällt mit **21,6 Mio. Euro** pro Jahr auf den **Nationalrat**. Ein/e Nationalratsabgeordnete/r verdient monatlich 8.160 Euro brutto, die Nationalratspräsidentin mit 17.136 Euro mehr als doppelt so viel. Der/Die zweite und dritte NationalratspräsidentIn sowie die Klubobleute erhalten monatliche Bezüge in der Höhe von 13.872 Euro. Derzeitige Diskussionen, den Nationalrat von 183 auf 165 Abgeordnete zu reduzieren, würde eine jährliche Kostenersparnis von etwa 2 Mio. Euro bedeuten.

Die österreichische **Bundesregierung** samt StaatssekretärInnen und dem **Bundespräsidenten** erhält derzeit im Jahr **zusammen 4,4 Mio. Euro**. Der Bundespräsident ist mit einem Brutto-Monatsgehalt von fast 23.000 der bestverdienende Politiker in Österreich, gefolgt vom Bundeskanzler mit 20.400 Euro und dem Vizekanzler mit knapp 18.000 Euro. Ein/e BundesministerIn kommt monatlich auf 16.320 und ein/e StaatssekretärIn auf 14.688 Euro.

Auf den **Bundesrat** mit seinen 62 Mitgliedern entfallen pro Jahr **3,7 Mio. Euro**. Ein Mitglied des Bundesrates verdient mit 4.080 Euro die Hälfte des Bundesratspräsidenten (8.160). Die StellvertreterInnen des Präsidenten wie auch die Fraktionsvorsitzenden haben ein Brutto-Monatsgehalt von 5.712 Euro.

3.4. Die Kosten der PolitikerInnen auf EU-Ebene

Seit Juli 2009 ist ein Abgeordneten-Statut in Kraft, das ein einheitliches Gehalt für alle EU-Abgeordneten vorsieht. Dieses wird aus dem EU-Haushalt bezahlt. Davor wurden die EU-Abgeordneten direkt von Österreich bezahlt und verdienten so viel wie ein/e Nationalratsabgeordnete/r. Aktuell verdient ein/e österreichische/r Abgeordnete/r im Europäischen Parlament monatlich 7.956,87 Euro brutto, was etwas weniger als ein Nationalratsabgeordneter ist. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf jährlich **2,1 Mio. Euro** brutto.

3.5. Die Kosten der Landes- und GemeindepolitikerInnen im Bundesländervergleich

Die 43.818 Gemeinde- und LandespolitikerInnen verursachen jährliche Kosten von **288,6 Mio.¹⁵ Euro**. Vier Fünftel davon oder insgesamt **228,5 Mio. Euro** sind Kosten für die **Gemeinde- bzw. BezirkspolitikerInnen** in den neun Bundesländern. Die **Landesebene** kostet jährlich rund **60,1 Mio. Euro**, wobei 44,4 Mio. Euro auf die Landtage und 15,7 Mio. Euro auf die Landesregierungen entfallen. Zwischen den Bundesländern gibt es jedoch aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der PolitikerInnen, insbesondere der GemeindepolitikerInnen, große Unterschiede.

Das teuerste politische System hat **Niederösterreich**. Die VolksvertreterInnen im zweiteinwohnerreichsten Bundesland Österreichs kosten jährlich insgesamt **79,2 Mio. Euro** jährlich. 71,8 Mio. Euro entfallen dabei auf die GemeindepolitikerInnen. Das bedeutet, dass ein Viertel aller Ausgaben für Gemeinde- und LandespolitikerInnen vom Land Niederösterreich getätigt wird.

Mit jährlichen Kosten von 49,4 Mio. Euro und einem Anteil von 17,1 Prozent ist **Oberösterreich** das zweitteuerste Bundesland. Die Kosten der GemeindepolitikerInnen dabei belaufen sich hier auf 42 Mio. Euro. Ähnlich aufwändig ist die **Steiermark**. Das steirische System verursacht jährliche Kosten von 43 Mio. Euro, wobei 35,5 Mio. auf GemeindepolitikerInnen entfallen.

Weniger Kosten verursachen die gewählten VolksvertreterInnen in **Tirol**. Dort werden für die Gemeinde- und LandespolitikerInnen jährlich 24,8 Mio. Euro ausgegeben. Das entspricht einem Anteil an den Gesamtkosten von 8,6 Prozent. Hauptkostenpunkt sind auch hier die GemeindepolitikerInnen mit jährlichen Bezügen in der Höhe von 19,3 Mio. Euro.

Das einwohnerreichste Bundesland **Wien** hat dagegen nur jährliche Kosten von 23,1 Mio. Euro, das entspricht einem Anteil von 8 Prozent. Wien hat zwar die größte und somit teuerste Landesregierung wie auch den größten und somit teuersten Landtag, stellt dafür allerdings die wenigsten LokalpolitikerInnen. Aufgrund der vom restlichen Österreich abweichenden Strukturen entfallen wegen ihrer verhältnismäßig geringen Anzahl auf die BezirkspolitikerInnen weniger Kosten als anderen Bundesländern.

Kärnten, das **Burgenland** und **Salzburg** geben in etwa gleich viel für ihre Gemeinde- und LandespolitikerInnen aus. Die Ausgaben liegen dabei zwischen 17,4 und 18,2 Mio. Euro, was einem Anteil von etwa 6 Prozent an den Gesamtausgaben der österreichischen Bundesländer bedeutet.

¹⁵ Zahlen gerundet, detaillierte Zahlen siehe Anhang

Das billigste System hat **Vorarlberg**. Bedingt durch die geringe Zahl an GemeindepolitikerInnen sowie eine kleine Landesregierung und einen kleinen Landtag belaufen sich die jährlichen Kosten auf 15,7 Mio. Euro.

	Gemeinde- bzw. BezirkspolitikerInnen		Landesregierung		Landtag		gesamt		
	Anzahl	in Mio.€	Anzahl	in Mio.€	Anzahl	in Mio.€	Anzahl	in Mio.€	Anteil
Burgenland	3.117	12,5	7	1,5	36	3,8	3.160	17,8	6,17
Kärnten	2.552	13	7	1,5	36	3,7	2.595	18,2	6,31
Niederösterreich	11.669	71,8	9	1,9	56	5,5	11.734	79,2	27,44
Oberösterreich	9.538	42	9	1,9	56	5,5	9.603	49,4	17,12
Salzburg	2.110	12,2	7	1,5	36	3,7	2.153	17,4	6,03
Steiermark	7.728	35,5	9	1,9	56	5,6	7.793	43,0	14,90
Tirol	3.650	19,3	8	1,7	36	3,8	3.694	24,8	8,59
Vorarlberg	1.749	10,6	7	1,5	36	3,7	1.792	15,7	5,44
Wien	1.181	11,5	13	2,4	100	9,2	1.294	23,1	8,00
gesamt	43.294	228,5	76	15,7	448	44,4	43.818	288,6	-

Tabelle 6: Jährliche Kosten der PolitikerInnen auf Gemeinde- und Landesebene im Bundesländervergleich; Stand: Jänner 2012

Die GemeindepolitikerInnen kosten den BürgerInnen aber nicht in allen Bundesländern dasselbe. Eine Aufstellung über die pro Kopf Kosten zeigen, dass Niederösterreich nicht nur insgesamt das teuerste System hat, sondern es jedem einzelnen Bürger auch am meisten kostet. So belaufen sich die **Pro-Kopf-Ausgaben** in Niederösterreich auf 45 Euro. Auch im Burgenland sind sie mit 44 Euro sehr hoch. Mit Abstand am geringsten sind die Pro-Kopf-Ausgaben für die Gemeinde- bzw. BezirkspolitikerInnen in Wien. Dort kosten sie 7 Euro pro Person.

Der Gemeindefinanzbericht 2011¹⁶ zeigt zudem, „dass die Pro-Kopf-Ausgaben mit zunehmender Bevölkerungszahl sinken.“¹⁷ So weisen Gemeinden mit über 50.000 EinwohnerInnen Pro-Kopf-Ausgaben von 17 Euro pro Person auf. Die zwei nächsten Gemeindeklassen (von 20.001 bis 50.000 EinwohnerInnen und von 10.001 bis 20.000) zeigen bereits Pro-Kopf-Ausgaben von 24 Euro. In Gemeinden mit 5.001 bis 10.000 EinwohnerInnen steigen die Pro-Kopf-Ausgaben auf 27, in Gemeinden mit 2.501 bis 5.000 EinwohnerInnen liegen sie schon bei 31 Euro. Sogar 48 Euro pro Kopf kosten die gewählten Gemeindeorgane in Gemeinden mit höchstens 2.500 EinwohnerInnen.¹⁸

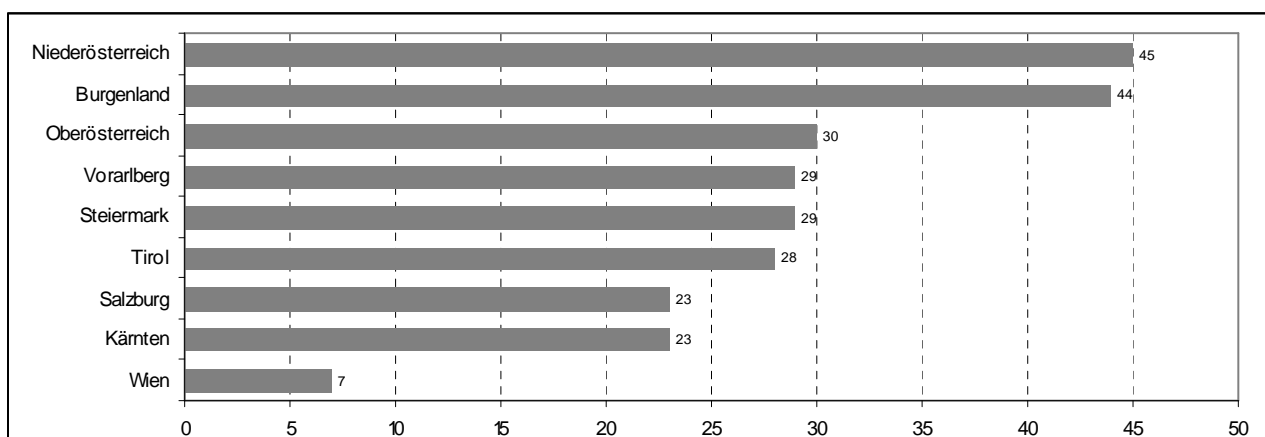


Abbildung 8: Kosten der GemeindepolitikerInnen pro Kopf im Bundesländervergleich, Stand: Jänner 2012¹⁹

¹⁶ Ergebnisse beziehen sich hier auf alle Bundesländer außer Wien.

¹⁷ Gemeindefinanzbericht 2011: 64

¹⁸ vgl. Gemeindefinanzbericht 2011: 64

¹⁹ Quelle: Gemeindefinanzbericht 2011: 64

ANHANG TABELLEN

ANHANG 1: POLITIKERINNEN IN ÖSTERREICH

NATIONALRATSABGEORDNETE					
NR-Abgeordnete/r	Partei	Bundesland	NR-Abgeordnete/r	Partei	Bundesland
Brunner, Christiane, Mag.	Grüne	Burgenland	Auer, Jakob	ÖVP	Oberösterreich
Fuhrmann, Silvia, Mag.	ÖVP	Burgenland	Buchmayr, Harry Rudolf	SPÖ	Oberösterreich
Glaser, Franz	ÖVP	Burgenland	Deimek, Gerhard, Dipl.-Ing.	FPÖ	Oberösterreich
Hofer, Norbert, Ing.	FPÖ	Burgenland	Durchschlag, Claudia	ÖVP	Oberösterreich
Kaipel, Erwin, Ing.	SPÖ	Burgenland	Gartlehner, Kurt, Ing.	SPÖ	Oberösterreich
Klikovits, Oswald	ÖVP	Burgenland	Gaßner, Kurt, Mag.	SPÖ	Oberösterreich
Preiner, Erwin	SPÖ	Burgenland	Gradauer, Alois	FPÖ	Oberösterreich
Bucher, Josef	BZÖ	Kärnten	Großruck, Wolfgang	ÖVP	Oberösterreich
Dolinschek, Sigisbert	BZÖ	Kärnten	Hackl, Heinz-Peter, Ing.	FPÖ	Oberösterreich
Jannach, Harald	FPÖ	Kärnten	Haider, Roman, Mag.	FPÖ	Oberösterreich
Jury, Josef	BZÖ	Kärnten	Hammer, Michael, Mag.	ÖVP	Oberösterreich
Köfer, Gerhard	SPÖ	Kärnten	Haubner, Ursula	BZÖ	Oberösterreich
Linder, Maximilian	BZÖ	Kärnten	Keck, Dietmar	SPÖ	Oberösterreich
Lipitsch, Hermann	SPÖ	Kärnten	Kirchgatterer, Franz	SPÖ	Oberösterreich
Muttonen, Christine, Mag.	SPÖ	Kärnten	Kitzmüller, Anneliese	FPÖ	Oberösterreich
Obernosterer, Gabriel	ÖVP	Kärnten	Krist, Hermann	SPÖ	Oberösterreich
Petzner, Stefan	BZÖ	Kärnten	Lichtenecker, Ruperta, Dr.	Grüne	Oberösterreich
Stauber, Peter	SPÖ	Kärnten	Mayer, Peter	ÖVP	Oberösterreich
Strutz, Martin, Dr.	BZÖ	Kärnten	Moser, Gabriela, Dr.	Grüne	Oberösterreich
Aubauer, Gertrude, Mag.	ÖVP	Niederösterreich	Neubauer, Werner	FPÖ	Oberösterreich
Binder-Maier, Gabriele	SPÖ	Niederösterreich	Podgorschek, Elmar	FPÖ	Oberösterreich
Brosz, Dieter, MSc	Grüne	Niederösterreich	Prammer, Barbara, Mag.	SPÖ	Oberösterreich
Donabauer, Karl	ÖVP	Niederösterreich	Prikhuber, Wolfgang, Dipl.-Ing. Dr.	Grüne	Oberösterreich
Donnerbauer, Heribert, Mag.	ÖVP	Niederösterreich	Prinz, Nikolaus	ÖVP	Oberösterreich
Fazekas, Hannes	SPÖ	Niederösterreich	Schönpass, Rosemarie	SPÖ	Oberösterreich
Hechtl, Johann	SPÖ	Niederösterreich	Schopf, Walter	SPÖ	Oberösterreich
Heinzl, Anton	SPÖ	Niederösterreich	Singer, Johann	ÖVP	Oberösterreich
Hell, Johann	SPÖ	Niederösterreich	Widmann, Rainer, Mag.	BZÖ	Oberösterreich
Herbert, Werner	FPÖ	Niederösterreich	Wöginger, August	ÖVP	Oberösterreich
Höbart, Christian, Ing.	FPÖ	Niederösterreich	Doppler, Rupert	FPÖ	Salzburg
Höfner, Johann	ÖVP	Niederösterreich	Eßl, Franz	ÖVP	Salzburg
Höllner, Anna	ÖVP	Niederösterreich	Haubner, Peter	ÖVP	Salzburg
Hornek, Erwin	ÖVP	Niederösterreich	Lohfeyer, Rosa, Mag.	SPÖ	Salzburg
Kaufmann-Bruckberger, Elisabeth	BZÖ	Niederösterreich	Maier, Johann, Mag.	SPÖ	Salzburg
Königsberger-Ludwig, Ulrike	SPÖ	Niederösterreich	Prähauer, Stefan	SPÖ	Salzburg
Kößl, Günter	ÖVP	Niederösterreich	Schatz, Birgit, Mag.	Grüne	Salzburg
Kuzdas, Hubert, Ing. Mag.	SPÖ	Niederösterreich	Steindl, Konrad	ÖVP	Salzburg
Lausch, Christian	FPÖ	Niederösterreich	Tadler, Erich	BZÖ	Salzburg
Lugar, Robert, Ing.	BZÖ	Niederösterreich	Amon, Werner, MBA	ÖVP	Steiermark
Mayerhofer, Leopold	FPÖ	Niederösterreich	Bartenstein, Martin, Dr.	ÖVP	Steiermark
Mühlberghuber, Edith	FPÖ	Niederösterreich	Einwallner, Thomas	ÖVP	Steiermark
Pendl, Otto	SPÖ	Niederösterreich	Fürntrath-Moretti, Adelheid Irina	ÖVP	Steiermark
Plessl, Rudolf	SPÖ	Niederösterreich	Gessl-Ranftl, Andrea	SPÖ	Steiermark
Rädler, Johann	ÖVP	Niederösterreich	Grillitsch, Fritz	ÖVP	Steiermark
Rosenkranz, Walter, Dr.	FPÖ	Niederösterreich	Grosz, Gerald	BZÖ	Steiermark
Sacher, Ewald	SPÖ	Niederösterreich	Hakel, Elisabeth	SPÖ	Steiermark
Schittenhelm, Dorothea	ÖVP	Niederösterreich	Kogler, Werner, Mag.	Grüne	Steiermark
Schmuckenschlager, Johannes	ÖVP	Niederösterreich	Kräuter, Günther, Dr.	SPÖ	Steiermark
Schultes, Hermann, Ing.	ÖVP	Niederösterreich	Kunasek, Mario	FPÖ	Steiermark
Stummvoll, Günter, Dipl.Kfm. Dr.	ÖVP	Niederösterreich	List, Kurt	BZÖ	Steiermark
Vock, Bernhard	FPÖ	Niederösterreich	Lopatka, Reinhold, Dr.	ÖVP	Steiermark
Weninger, Hannes	SPÖ	Niederösterreich	Muchitsch, Josef	SPÖ	Steiermark
Windbüchler-Souschill, Tanja	Grüne	Niederösterreich	Praßl, Michael	ÖVP	Steiermark
Windholz, Ernest	BZÖ	Niederösterreich	Riemer, Josef A.	FPÖ	Steiermark
Wittmann, Peter, Dr.	SPÖ	Niederösterreich	Schenk, Martina	BZÖ	Steiermark
Ablinger, Sonja	SPÖ	Oberösterreich	Schickhofer, Michael, Mag.	SPÖ	Steiermark

NR-Abgeordnete/r	Partei	Bundesland	NR-Abgeordnete/r	Partei	Bundesland
Schönegger, Bernd, Mag.	ÖVP	Steiermark	Huainigg, Franz-Joseph, Dr.	ÖVP	Wien
Schwentner, Judith, Mag.	Grüne	Steiermark	Hübner, Johannes, Dr.	FPÖ	Wien
Silhavy, Heidrun	SPÖ	Steiermark	Ikrath, Peter Michael, Mag.	ÖVP	Wien
Spadiut, Wolfgang, Dr.	BZÖ	Steiermark	Jarmer, Helene, Mag.	Grüne	Wien
Spindelberger, Erwin	SPÖ	Steiermark	Jarolim, Johannes, Dr.	SPÖ	Wien
Steibl, Ridi Maria	ÖVP	Steiermark	Karlsböck, Andreas, Dr.	FPÖ	Wien
Streißl-Mühlbacher, Sonja, Mag.	SPÖ	Steiermark	Katzian, Wolfgang	SPÖ	Wien
Winter, Susanne, Dr.	FPÖ	Steiermark	Kickl, Herbert	FPÖ	Wien
Zanger, Wolfgang	FPÖ	Steiermark	Korun, Alev, Mag.	Grüne	Wien
Auer, Josef, Mag.	SPÖ	Tirol	Krainer, Kai Jan	SPÖ	Wien
Gahr, Hermann	ÖVP	Tirol	Kuntzl, Andea, Mag.	SPÖ	Wien
Gartelgruber, Carmen	FPÖ	Tirol	Lapp, Christine, Mag.	SPÖ	Wien
Grünwald, Kurt, Dr.	Grüne	Tirol	Lueger, Angela	SPÖ	Wien
Hakl, Karin, Mag.	ÖVP	Tirol	Maier, Ferdinand, Dr.	ÖVP	Wien
Hörl, Franz	ÖVP	Tirol	Marek, Christine	ÖVP	Wien
Huber, Gerhard	BZÖ	Tirol	Markowitz, Stefan	BZÖ	Wien
Lettenbichler, Josef, Mag.	ÖVP	Tirol	Matznetter, Christoph, Dr.	SPÖ	Wien
Venier, Mathias	FPÖ	Tirol	Musiol, Daniela, Mag.	Grüne	Wien
Wurm, Gisela, Mag.	SPÖ	Tirol	Neugebauer, Fritz	ÖVP	Wien
Franz, Anna	ÖVP	Vorarlberg	Oberhauser, Sabine, Dr., MAS	SPÖ	Wien
Hagen, Christoph	BZÖ	Vorarlberg	Öllinger, Karl	Grüne	Wien
Kopf, Karlheinz	ÖVP	Vorarlberg	Pilz, Peter, Dr.	Grüne	Wien
Mayer, Elmar	SPÖ	Vorarlberg	Rasinger, Erwin, Dr.	ÖVP	Wien
Themessl, Bernhard	FPÖ	Vorarlberg	Riepl, Franz	SPÖ	Wien
Walser, Harald, Dr.	Grüne	Vorarlberg	Rudas, Laura, Mag.	SPÖ	Wien
Bayr, Petra	SPÖ	Wien	Scheibner, Herbert	BZÖ	Wien
Becher, Ruth, Mag.	SPÖ	Wien	Stefan, Harald, Mag.	FPÖ	Wien
Belakowitsch-Jenewein, Dagmar, Dr.	FPÖ	Wien	Steinhauser, Albert, Mag.	Grüne	Wien
Cap, Josef, Dr.	SPÖ	Wien	Strache, Heinz-Christian	FPÖ	Wien
Cortolezis-Schlager, Katharina, Mag.	ÖVP	Wien	Tamandl, Gabriele	ÖVP	Wien
Csörgits, Renate	SPÖ	Wien	Unterreiner, Heidemarie, Mag.	FPÖ	Wien
Fichtenbauer, Peter, Dr.	FPÖ	Wien	Van der Bellen, Alexander, Dr.	Grüne	Wien
Gerstl, Wolfgang, Mag.	ÖVP	Wien	Vilimsky, Harald	FPÖ	Wien
Glawischnig-Piesczek, Eva, Dr.	Grüne	Wien	Westenthaler, Peter, Ing.	BZÖ	Wien
Graf, Martin, Mag. Dr.	FPÖ	Wien	Zinggl, Wolfgang, Mag. Dr.	Grüne	Wien
Haberzettl, Wilhelm	SPÖ	Wien			

Tabelle A.1. 1: Österreichische Nationalratsabgeordnete nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

MINISTER/INNEN UND STAATSSKRÄTER/INNEN UND BUNDESPRÄSIDENT			
MinisterIn/StaatssekretärIn	Ressort	Partei	Bundesland
Berlakovich, Nikolaus, Dipl.-Ing.	Minister für Land- und Fortwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	ÖVP	Burgenland
Darabos, Norbert, Mag.	Minister für Landesverteidigung und Sport	SPÖ	Burgenland
Ostermayer, Josef, Dr.	Staatssekretär Bundeskanzleramt	SPÖ	Burgenland
Heinisch-Hosek, Gabriele	Ministerin für Frauen und öffentlicher Dienst	SPÖ	Niederösterreich
Mikl-Leitner, Johanna, Mag.	Ministerin für Inneres	ÖVP	Niederösterreich
Spindelegger, Michael, Dr.	Minister für Europäische und internationale Angelegenheiten	ÖVP	Niederösterreich
Fekter, Maria, Mag. Dr.	Ministerin für Finanzen	ÖVP	Oberösterreich
Mitterlehner, Reinhold, Dr.	Minister für Wirtschaft, Familie und Jugend	ÖVP	Oberösterreich
Stöger, Alois, diplômé	Minister für Gesundheit	SPÖ	Oberösterreich
Karl, Beatrix, Mag. Dr.	Ministerin für Justiz	ÖVP	Steiermark
Töchterle, Karlheinz, Dr.	Minister für Wissenschaft und Forschung	parteilfrei	Tirol
Bures, Doris	Ministerin für Verkehr, Innovation und Technologie	SPÖ	Wien
Faymann, Werner	Bundeskanzler	SPÖ	Wien
Fischer, Heinz, Dr.	Bundespräsident	SPÖ	Wien
Hundstorfer, Rudolf	Minister für Arbeit, Soziales, Konsumentenschutz	SPÖ	Wien
Kurz, Sebastian	Staatssekretär Integration (Inneres)	ÖVP	Wien
Schieder, Andreas, Mag.	Staatssekretär Finanzen	SPÖ	Wien
Schmied, Claudia, Dr.	Ministerin für Unterricht, Kunst und Kultur	SPÖ	Wien
Waldner, Wolfgang, Dr.	Staatssekretär Europäische und internationale Angelegenheiten	ÖVP	Wien

Tabelle A.1. 2: Österreichische MinisterInnen, StaatssekretärInnen und Bundespräsident nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

BUNDESRAT					
Mitglied des Bundesrates	Partei	Bundesland	Mitglied des Bundesrates	Partei	Bundesland
Lampel, Michael	SPO	Burgenland	Neuirth, Susanne, Mag.	SPO	Salzburg
Posch-Gruska, Inge	SPO	Burgenland	Saller, Josef	OVP	Salzburg
Temmel, Walter	OVP	Burgenland	Wenger, Franz	OVP	Salzburg
Blatnik, Ana	SPO	Kärnten	Füller, Christian	SPO	Steiermark
Mitterer, Peter	FPO	Kärnten	Hammerl, Gregor	OVP	Steiermark
Petritz, Karl	OVP	Kärnten	Klug, Gerald, Mag.	SPO	Steiermark
Pirolt, Franz	FPO	Kärnten	Köberl, Günther	OVP	Steiermark
Boden, Karl	SPO	Niederösterreich	Köberl, Johanna	SPO	Steiermark
Diesner-Wais, Martina	OVP	Niederösterreich	Konrad, Klaus	SPO	Steiermark
Ebner, Adelheid	SPO	Niederösterreich	Krusche, Gerd	FPO	Steiermark
Ertl, Johann	FPO	Niederösterreich	Perhab, Franz	OVP	Steiermark
Hensler, Friedrich	OVP	Niederösterreich	Reisinger, Friedrich	OVP	Steiermark
Kainz, Christoph	OVP	Niederösterreich	Greiderer, Elisabeth	OVP	Tirol
Kerschbaum, Elisabeth	Grüne	Niederösterreich	Junker, Anneliese	OVP	Tirol
Lugsteiner, Juliane	SPO	Niederösterreich	Keuschnigg, Georg	OVP	Tirol
Preineder, Martin	OVP	Niederösterreich	Schw eigkofler, Johann	SPO	Tirol
Rausche, Bettina, Mag.	ÖVP	Niederösterreich	Zangerl, Stefan	FRITZ	Tirol
Strohmayr-Dangl, Kurt	OVP	Niederösterreich	Brunner, Magnus, Dr., LL.M	OVP	Vorarlberg
Zw azl, Sonja	ÖVP	Niederösterreich	Mayer, Edgar	ÖVP	Vorarlberg
Astleitner, Notburga	OVP	Oberösterreich	Michalke, Cornelia	FPO	Vorarlberg
Brückl, Hermann	FPO	Oberösterreich	Beer, Wolfgang	SPO	Wien
Dönmez, Efgani, PMM	Grüne	Oberösterreich	Duzdar, Muna, Mag.	SPO	Wien
Jachs, Christian, Mag.	OVP	Oberösterreich	Grimling, Elisabeth	SPO	Wien
Kneifel, Gottfried	OVP	Oberösterreich	Himmer, Harald, Mag.	OVP	Wien
Kraml, Johann	SPO	Oberösterreich	Jenew ein, Hans-Jörg	FPO	Wien
Lindinger, Ewald	SPO	Oberösterreich	Kemperle, Monika	SPO	Wien
Stadler, Werner	SPO	Oberösterreich	Mühlw erth, Monika	FPO	Wien
Steinkogler, Josef	OVP	Oberösterreich	Pisec, Reinhard, Mag.	FPO	Wien
Tiefnig, Ferdinand	OVP	Oberösterreich	Schennach, Stefan	SPO	Wien
Winzig, Angelika, Dr.	OVP	Oberösterreich	Schreuder, Marco	Grüne	Wien
Gruber, Manfred	SPO	Salzburg	Todt, Reinhard	SPO	Wien

Tabelle A.1. 3: Österreichische BundesrätInnen nach Parteienzugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

EU-ABGEORDNETE					
EU-Abgeordnete/r	Partei	Bundesland	EU-Abgeordnete/r	Partei	Bundesland
Köstinger, Elisabeth	ÖVP	Kärnten	Wertmann, Angelika, Mag.	parteilos	Salzburg
Mölzer, Andreas	FPÖ	Kärnten	Leichtfried, Jörg, Mag.	SPÖ	Steiermark
Pirker, Hubert, Dr.	ÖVP	Kärnten	Lichtenberger, Eva, Dr.	Grüne	Tirol
Kadenbach, Karin	SPÖ	Niederösterreich	Seeber, Richard, Mag. Dr.	ÖVP	Tirol
Karas, Othmar, Mag.	ÖVP	Niederösterreich	Becker, Heinz K.	ÖVP	Wien
Stadler, Ewald, Mag.	BZÖ	Niederösterreich	Lunacek, Ulrike, Mag.	Grüne	Wien
Ehrenhauser, Martin, Mag.	parteilos	Oberösterreich	Martin, Hans-Peter, Dr.	Liste Martin	Wien
Obermayr, Franz, Mag.	FPÖ	Oberösterreich	Regner, Evelyn, Mag.	SPÖ	Wien
Rübig, Paul, Dr.	ÖVP	Oberösterreich	Swoboda, Hannes, Dr.	SPÖ	Wien
Weidenholzer, Josef, Dr.	SPÖ	Oberösterreich			

Tabelle A.1. 4: Österreichische EU-Abgeordnete nach Parteienzugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

	Einwohnerzahl 2011	Parlament - erste Kammer*		Parlament - zweite Kammer**		Regierung***	
		Abgeordnete	Einwohner pro Abgeordneten	Abgeordnete	Einwohner pro Abgeordneten	Regierungsmitglieder	Einwohner pro Regierungsmitglied
Belgien	10.951.665	150	73.011	71	154.249	13	842.436
Bulgarien	7.504.868	240	31.270	-	-	17	441.463
Dänemark	5.560.628	179	31.065	-	-	23	241.766
Deutschland	81.751.602	620	131.857	69	1.184.806	16	5.109.475
Estland	1.340.194	101	13.269	-	-	13	103.092
Finnland	5.375.276	200	26.876	-	-	19	282.909
Frankreich	65.075.373	577	112.782	348	186.998	17	3.827.963
Griechenland	11.309.885	300	37.700	-	-	19	595.257
Irland	4.480.858	166	26.993	60	74.681	15	298.724
Italien	60.626.442	630	96.232	315	192.465	19	3.190.865
Lettland	2.229.641	100	22.296	-	-	14	159.260
Litauen	3.244.601	141	23.011	-	-	15	216.307
Luxemburg	511.840	60	8.531	-	-	15	34.123
Malta	417.617	69	6.052	-	-	9	46.402
Niederlande	16.655.799	150	111.039	75	222.077	12	1.387.983
Österreich	8.404.252	183	45.925	62	135.552	14	600.304
Polen	38.200.037	460	83.044	100	382.000	20	1.910.002
Portugal	10.636.979	230	46.248	-	-	12	886.415
Rumänien	21.413.815	341	62.797	143	149.747	18	1.189.656
Schweden	9.415.570	349	26.979	-	-	24	392.315
Slowakei	5.435.273	150	36.235	-	-	15	362.352
Slowenien	2.050.189	90	22.780	40	51.255	16	128.137
Spanien	46.152.926	350	131.866	259	178.197	14	3.296.638
Tschechien	10.532.770	200	52.664	81	130.034	16	658.298
Ungarn	9.985.722	386	25.870	-	-	11	907.793
Vereinigtes Königreich	62.435.709	650	96.055	788	79.233	24	2.601.488
Zypern	804.435	80	10.055	-	-	12	67.036

* bei Zweikammersysteme jeweils erste Kammer

** 14 EU-Länder beschließen ihre Gesetze in einem Einkammersystem, 13 haben zwei Kammern.

*** Seniorminister (inkl. Bundeskanzler bzw. Premierminister/Ministerpräsident)

Quellen:

eurostat

Websites der nationalen Parlamente, Regierungen, ...

Tabelle A.1. 5: Parlament und Regierung im EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012

Land	Abgeordnete	Bezeichnung	
Belgien	71	Senat	3 Kategorien: direkt gewählte Senatoren, Gemeinschaftssenatoren von den Parlamenten der Gemeinschaften bestimmt, Gemeinschaftssenatoren bestimmen "kooptierte" Senatoren
Bulgarien	-	-	-
Dänemark	-	-	-
Deutschland	69	Bundesrat	Jedes Land ist durch Mitglieder seiner Landesregierung im Bundesrat vertreten.
Estland	-	-	-
Finnland	-	-	-
Frankreich	348	Senat	Senatoren werden indirekt durch Abgeordnete und Lokalpolitiker gewählt.
Griechenland	-	-	-
Irland	60	Senat	Indirekt auf verschiedene Art gewählt bzw. ernannt.
Italien	315	Senat	Die Senatoren werden auf regionaler Ebene gewählt.
Lettland	-	-	-
Litauen	-	-	-
Luxemburg	-	-	-
Malta	-	-	-
Niederlande	75	Senat	Von den Mitgliedern der Provinzparlamenten gewählt.
Österreich	62	Bundesrat	Bunderäte werden von Landtagen bestimmt.
Polen	100	Senat	Die Senatoren werden durch Direktwahl gewählt.
Portugal	-	-	-
Rumänien	143	Senat	Die Mitglieder werden durch ein kombiniertes Direkt- und Verhältniswahlrecht gewählt.
Schweden	-	-	-
Slowakei	-	-	-
Slowenien	40	Staatsrat	Die Mitglieder werden von funktionalen (d. h. sozialen und wirtschaftlichen) sowie regionalen Interessengruppen entsandt.
Spanien	259	Senat	-
Tschechien	81	Senat	Die Senatoren werden aus wahlkreisbezogenen Kandidaten durch eine Personenwahl nach Mehrheitswahlrecht gewählt.
Ungarn	-	-	-
Vereinigtes Königreich	788	House of Lords	Geistliche Lords (26 (Erz)Bischöfe der Anglikanischen Kirche), Weltliche Lords
Zypern	-	-	-

Tabelle A.1. 6: Erläuterungen zur Zweiten Kammer des Parlaments EU-Vergleich, Stand: Jänner 2012

ANHANG 2: ÖSTERREICHISCHE POLITIKERINNEN NACH PARTEIZUGEHÖRIGKEIT

GEMEINDEPOLITIKER/INNEN							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/ parteilos	gesamt
Burgenland	1.546	1.377	53	20	-	121	3.117
Kärnten	922	577	28	26	789*	210	2.552
Niederösterreich	3.731	6.743	478	210	-	507	11.669
Oberösterreich	2.830	5.011	1.209	238	56	194	9.538
Salzburg	642	1.102	196	62	4	104	2.110
Steiermark	2.606	4.178	376	117	15	436	7.728
Tirol	124	466	66	35	3	2.956	3.650
Vorarlberg	130	1.243	166	79	3	128	1.749
Wien	501	208	251	208	-	13	1.181
gesamt	13.032	20.905	2.823	995	870	4.669	43.294

Tabelle A.2. 1: Österreichische GemeindepolitikerInnen nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

LANDTAGE							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/ parteilos	gesamt
Burgenland	18	13	3	1	-	1	36
Kärnten	11	6	17*	2	-	-	36
Niederösterreich	15	31	6	4	-	-	56
Oberösterreich	14	28	9	5	-	-	56
Salzburg	15	14	5	2	-	-	36
Steiermark	23	22	6	3	-	2	56
Tirol	5	16	4	4	-	7	36
Vorarlberg	3	20	9	4	-	-	36
Wien	49	13	27	11	-	-	100
gesamt	153	163	86	36	-	10	448

* FPK (vorher BZÖ)

Tabelle A.2. 2: Österreichische Landtage nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

LANDESREGIERUNGEN							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/ parteilos	gesamt
Burgenland	4	3	-	-	-	-	7
Kärnten	2	1	4*	-	-	-	7
Niederösterreich	2	6	1	-	-	-	9
Oberösterreich	3	5	-	1	-	-	9
Salzburg	4	3	-	-	-	-	7
Steiermark	4	4	1	-	-	-	9
Tirol	2	6	-	-	-	-	8
Vorarlberg	-	7	-	-	-	-	7
Wien	8	1	3	1	-	-	13
gesamt	29	36	9	2	-	-	76

* FPK (vorher BZÖ)

Tabelle A.2. 3: Österreichische Landesregierungen nach Parteizugehörigkeit und Bundesland, Stand: Jänner 2012

BURGENLAND							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	1.546	1.377	53	20	-	121	3.117
Landtag	18	13	3	1	-	1	36
Landesregierung	4	3	-	-	-	-	7
NR-Abgeordnete	2	3	1	1	-	-	7
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	2	1	-	-	-	-	3
Bundesrat	2	1	-	-	-	-	3
EU-Abgeordnete	-	-	-	-	-	-	0
gesamt	1.574	1.398	57	22	0	122	3.173

Tabelle A.2. 4: PolitikerInnen im Burgenland nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

KÄRNTEN							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	922	577	28	26	789**	210	2.552
Landtag	11	6	17*	2	-	-	36
Landesregierung	2	1	4*	-	-	-	7
NR-Abgeordnete	4	1	1	-	6	-	12
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrat	1	1	2	-	-	-	4
EU-Abgeordnete	-	2	1	-	-	-	3
gesamt	940	588	52	28	796	210	2.614

Tabelle A.2. 5: PolitikerInnen in Kärnten nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

NIEDERÖSTERREICH							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	3.731	6.743	478	210	-	507	11.669
Landtag	15	31	6	4	-	-	56
Landesregierung	2	6	1	-	-	-	9
NR-Abgeordnete	12	12	7	2	3	-	36
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	1	2	-	-	-	-	3
Bundesrat	3	7	1	1	-	-	12
EU-Abgeordnete	1	1	-	-	1	-	3
gesamt	3.765	6.802	493	217	4	507	11.788

Tabelle A.2. 6: PolitikerInnen in Niederösterreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

OBERÖSTERREICH							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	2.830	5.011	1.209	238	56	194	9.538
Landtag	14	28	9	5	-	-	56
Landesregierung	3	5	-	1	-	-	9
NR-Abgeordnete	10	8	7	3	2	-	30
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	1	2	-	-	-	-	3
Bundesrat	3	6	1	1	-	-	11
EU-Abgeordnete	1	1	1	-	-	1	4
gesamt	2.862	5.061	1.227	248	58	195	9.651

Tabelle A.2. 7: PolitikerInnen in Oberösterreich nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

SALZBURG							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	642	1.102	196	62	4	104	2.110
Landtag	15	14	5	2	-	-	36
Landesregierung	4	3	-	-	-	-	7
NR-Abgeordnete	3	3	1	1	1	-	9
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	-	-	-	-	-	-	0
Bundesrat	2	2	-	-	-	-	4
EU-Abgeordnete	-	-	-	-	-	1	1
gesamt	666	1.124	202	65	5	105	2.167

Tabelle A.2. 8: PolitikerInnen in Salzburg nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

STEIERMARK							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	2.606	4.178	376	117	15	436	7.728
Landtag	23	22	6	3	-	2	56
Landesregierung	4	4	1	-	-	-	9
NR-Abgeordnete	8	9	4	2	4	-	27
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	-	1	-	-	-	-	1
Bundesrat	4	4	1	-	-	-	9
EU-Abgeordnete	1	-	-	-	-	-	1
gesamt	2.646	4.218	388	122	19	438	7.831

Tabelle A.2. 9: PolitikerInnen in der Steiermark nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

TIROL							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos*	gesamt
GemeindepolitikerInnen	124	466	66	35	3	2.956	3.650
Landtag	5	16	4	4	-	7	36
Landesregierung	2	6	-	-	-	-	8
NR-Abgeordnete	2	4	2	1	1	-	10
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	-	-	-	-	-	1	1
Bundesrat	1	3	-	-	-	1	5
EU-Abgeordnete	-	1	-	1	-	-	2
gesamt	134	496	72	41	4	2.965	3.712

* In Tirol gibt es viele Listen, die den Parteien nicht zuordnebar sind.

Tabelle A.2. 10: PolitikerInnen in Tirol nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

VORARLBERG							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	130	1.243	166	79	3	128	1.749
Landtag	3	20	9	4	-	-	36
Landesregierung	-	7	-	-	-	-	7
NR-Abgeordnete	1	2	1	1	1	-	6
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	-	-	-	-	-	-	0
Bundesrat	-	2	1	-	-	-	3
EU-Abgeordnete	-	-	-	-	-	-	0
gesamt	134	1.274	177	84	4	128	1.801

Tabelle A.2. 11: PolitikerInnen in Vorarlberg nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

WIEN							
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige/ parteilos	gesamt
GemeindepolitikerInnen	501	208	251	208	-	13	1.181
Landtag	49	13	27	11	-	-	100
Landesregierung	8	1	3	1	-	-	13
NR-Abgeordnete	15	9	10	9	3	-	46
MinisterInnen, StaatssekretärInnen + Bundespräsident	6	2	-	-	-	-	8
Bundesrat	6	1	3	1	-	-	11
EU-Abgeordnete	2	1	-	1	-	1	5
gesamt	587	235	294	231	3	14	1.364

Tabelle A.2. 12: PolitikerInnen in Wien nach Parteizugehörigkeit, Stand: Jänner 2012

LANDTAGSWAHLEN							
	Jahr	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige
Burgenland	2010	48,3	34,6	9,0	4,2	-	3,9
Kärnten	2009	28,7	16,8	3,8	5,2	44,9	0,6
Oberösterreich	2009	24,9	46,8	15,3	9,2	2,8	1,0
Niederösterreich	2008	25,5	54,4	10,5	6,9	0,7	2,0
Salzburg	2009	39,4	36,5	7,4	13,0	3,7	-
Steiermark	2010	38,3	37,2	10,7	5,6	3,0	5,2
Tirol	2008	15,5	40,5	12,4	10,7	-	20,9
Vorarlberg	2009	10,0	50,8	25,1	10,6	1,2	2,3
Wien	2010	44,3	14,0	25,8	12,6	1,3	2,0

Tabelle A.2. 13: Ergebnisse der letzten Landtagswahlen in den einzelnen Bundesländern, in Prozent

NATIONALRATSWAHL 2008						
SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige	
29,3	26,0	17,5	10,4	10,7	6,1	

Tabelle A.2. 14: Ergebnis der Nationalratswahl 2008, in Prozent

EUROPAWAHLEN 2009						
SPÖ	ÖVP	FPÖ	Die Grünen	BZÖ	sonstige	
23,7	30,0	12,7	9,9	4,6	19,1	

Tabelle A.2. 15: Ergebnis der Europawahlen 2009, in Prozent

ANHANG 3: DIE KOSTEN DER ÖSTERREICHISCHEN POLITIKERINNEN

MINISTER/INNEN UND STAATSEKRÄTER/INNEN UND BUNDESPRÄSIDENT			
	monatlicher Bruttobezug	Anzahl	Bruttojahresgesamtbezug
Bundespräsident	22.848	1	319.872
Bundeskanzler	20.400	1	285.600
Vizekanzler mit Ressort	17.952	1	251.328
BundesministerIn	16.320	12	2.741.760
StaatssekretärIn	14.688	4	822.528
gesamt	-	19	4.421.088

Tabelle A.3. 1: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen MinisterInnen, StaatssekretärInnen und Bundespräsidenten in Euro, Stand: Jänner 2012

NATIONALRAT			
	monatlicher Bruttobezug	Anzahl	Bruttojahresgesamtbezug
PräsidentIn des Nationalrates	17.136	1	239.904
zweite/r und dritte/r PräsidentIn des Nationalrates	13.872	2	388.416
Obmann/-frau eines Klubs im Nationalrat	13.872	5	971.040
Nationalratsabgeordnete/r	8.160	175	19.992.000
gesamt	-	183	21.591.360

Tabelle A.3. 2: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen im Nationalrat in Euro, Stand: Jänner 2012

BUNDESRAT			
	monatlicher Bruttobezug	Anzahl	Bruttojahresgesamtbezug
PräsidentIn des Bundesrates	8.160	1	114.240
StellvertreterIn des Vorsitzenden des Bundesrates	5.712	2	159.936
Fraktionsvorsitzende/r im Bundesrat	5.712	3	239.904
Mitglied des Bundesrates	4.080	56	3.198.720
gesamt	-	62	3.712.800

Tabelle A.3. 3: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen im Bundesrat in Euro, Stand: Jänner 2012

GEMEINDE- UND LANDESEBENE					
	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg
Gemeindeebene*					
Gemeindeebene gesamt	12.500.000	13.000.000	71.800.000	42.000.000	12.200.000
Landesebene					
Landesregierungen	1.473.696	1.485.120	1.896.384	1.896.384	1.485.120
Landtage	3.792.768 / 3.438.624	3.689.952 / 3.461.472	5.517.792 / 5.289.312	5.517.792 / 5.289.312	3.667.104 / 3.428.624
Landesebene gesamt	5.266.464 / 4.912.320	5.175.072 / 4.947.592	7.414.176 / 7.185.696	7.414.176 / 7.185.696	5.152.224 / 4.913.744
Gemeinde- und Landesebene GESAMT	17.766.464 / 17.412.320	18.175.072 / 17.946.592	79.214.176 / 78.985.696	49.414.176 / 49.185.696	17.352.224 / 17.113.744

	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	gesamt
Gemeindeebene*					
Gemeindeebene gesamt	35.500.000	19.300.000	10.600.000	11.562.509	151.500.000
Landesebene					
Landesregierungen	1.896.384	1.690.752	1.473.696	2.353.344	8.236.704
Landtage	5.586.336 / 5.312.160	3.827.040 / 3.507.168	3.689.952 / 3.461.472	9.155.194	44.443.930 / 42.343.338
Landesebene gesamt	7.482.720	5.517.792 / 5.197.920	5.163.649 / 4.935.168	11.508.538	60.094.810 / 57.994.218
Gemeinde- und Landesebene GESAMT	42.982.720 / 42.708.544	24.817.792 / 24.497.920	15.763.448 / 15.535.168	23.071.047	288.557.319 / 286.456.727

* gerundet, außer Wien; Quelle: Gemeindefinanzstatistik 2011: 64

Tabelle A.3. 4: Bruttojahresbezüge der österreichischen PolitikerInnen auf Gemeinde- und Landesebene in Euro, Stand: Jänner 2012

LANDESREGIERUNGEN			
	monatlicher Bruttobezug	Anzahl	Bruttojahres- gesamtbezug
Burgenland			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	1	217.056
Mitglied der Landesregierung	14.688	5	1.028.160
gesamt	-	7	1.473.696
Kärnten			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	2	434.112
Mitglied der Landesregierung	14.688	4	822.528
gesamt	-	7	1.485.120
Niederösterreich			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	2	434.112
Mitglied der Landesregierung	14.688	6	1.233.792
gesamt	-	9	1.896.384
Oberösterreich			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	2	434.112
Mitglied der Landesregierung	14.688	6	1.233.792
gesamt	-	9	1.896.384
Salzburg			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	2	434.112
Mitglied der Landesregierung	14.688	4	822.528
gesamt	-	7	1.485.120
Steiermark			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	2	434.112
Mitglied der Landesregierung	14.688	6	1.233.792
gesamt	-	9	1.896.384
Tirol			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	2	434.112
Mitglied der Landesregierung	14.688	5	1.028.160
gesamt	-	8	1.690.752
Vorarlberg			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn	15.504	1	217.056
Mitglied der Landesregierung	14.688	5	1.028.160
gesamt	-	7	1.473.696
Wien			
Landeshauptmann/-frau	16.320	1	228.480
LandeshauptmannstellvertreterIn, zugleich amtsführende/r Stadtrat/-rätin	15.504	2	434.112
Mitglied der Landesregierung (amtsführende/r Stadtrat/-rätin)	14.688	6	1.233.792
nicht amtsführende/r Stadtrat/-rätin	8.160	4	456.960
gesamt	-	13	2.353.344
GESAMT	-	76	15.650.880

Tabelle A.3. 5: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen in den Landesregierungen in Euro, Stand: Jänner 2012

LANDTAGE			
	monatlicher Bruttobezug	Anzahl	Bruttojahres-gesamtbezug
Burgenland			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	3	479.808 / 342.720
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Landtagsabgeordnete/r	6.528	30	2.741.760
gesamt	-	36	3.792.768 / 3.438.624
Kärnten			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	4	639.744 / 456.960
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Landtagsabgeordnete/r	6.528	29	2.650.368
gesamt	-	36	3.689.952 / 3.461.472
Niederösterreich			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	4	639.744 / 456.960
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Landtagsabgeordnete/r	6.528	49	4.478.208
gesamt	-	56	5.517.792 / 5.289.312
Oberösterreich			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	4	639.744 / 456.960
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Landtagsabgeordnete/r	6.528	49	4.478.208
gesamt	-	56	5.517.792 / 5.289.312
Salzburg			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	4	639.744 / 456.960
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	1	114.240
Landtagsabgeordnete/r	6.528	30	2.741.760
gesamt	-	36	3.667.104 / 3.428.624
Steiermark			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	5	799.680 / 571.200
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Landtagsabgeordnete/r	6.528	48	4.386.816
gesamt	-	56	5.586.336 / 5.312.160
Tirol			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	6	959.616 / 685.440
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Landtagsabgeordnete/r	6.528	27	2.467.584
gesamt	-	36	3.827.040 / 3.507.168
Vorarlberg			
PräsidentIn des Landtages (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	12.240 / 8.976	1	171.360 / 125.664
Klubobmann/-frau im Landtag (ohne / mit weitere/r Erwerbsarbeit)	11.424 / 8.160	4	639.744 / 456.960
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Landtagsabgeordnete/r	6.528	29	2.650.368
gesamt	-	36	3.689.952 / 3.461.472
Wien			
PräsidentIn des Landtages	11.424	1	159.936
StellvertreterIn des/r Landtagspräsidenten/In	8.160	2	228.480
Gemeinderatsvorsitzende/r	7.752	1	108.528
Stellvertreter des/r Gemeinderatsvorsitzenden	6.936	3	291.312
Klubobmann/-frau im Landtag	11.424	4	639.744
Landtagsabgeordnete/r	6.201,60	89	7.727.194
gesamt	-	100	9.155.194

Tabelle A.3. 6: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen PolitikerInnen in den Landtagen in Euro, Stand: Jänner 2012

EU-ABGEORDNETE			
	monatlicher Bruttobezug	Anzahl	Bruttojahresgesamtbezug
Abgeordnete/r im EU-Parlament	7.956,87	19	2.116.527

Tabelle A.3. 7: Bruttojahresgesamtbezug der österreichischen EU-Abgeordneten in Euro, Stand: Jänner 2012